Gemeinde Quarnbek

Unsere schöne Gemeinde

QUARNBEK

Quarnbek, Flemhude, Strohbrück, Landwehr, Rajensdorf, Stampe

AUSGABE 30 8/2011

7. Juli 2011 frühmorgens im Lindenkrug, Flemhude *Hans-Jürgen Osbahr*

Qualität, die schmeckt.

norddeutsch!

Genießen Sie die leckeren Produkte aus der Region. Oft frisch vom Bauernhof. Über 8000 Produkte von mehr als 400 norddeutschen Lieferanten. Nur bei famila.

81x im Norden
www.famila-nordost.de

famila
besser als gut!

Informationen des Bürgermeisters 4-5
Wichtige Rufnummern und Termine 6
Nachwuchs in der Gemeinde Quarnbek .. 7
Termine und Veranstaltungen 8-11
Chronik 12-16
Theatergruppe Quarnbek/Leserbrief 18
Natur und Umwelt 20-21
Grundschule 22-25
Kindergarten 27-28
Freiwillige Feuerwehr Stampe 29-31
Feuerwehren 32
SV Fortuna Stampe 34-45
Die Kirche informiert 46-47
Stallgemeinschaf Ziegelhof 48
Preisrätsel und Gewinner 50

Internet
Bitte besuchen Sie uns unter:
http://www.unsere-schoene-gemeinde-quarnbek.de/
http://www.gemeinde-quarnbek.de/

E-Mail: **redaktion-quarnbek@ls-kiel.de**
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: **24.10.2011**
Ausgabe 31 erscheint am 11.11.2011

IMPRESSUM

Herausgeber:
L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431 / 6 96 44 0 · Fax 6 96 44 44
ISDN 0431 / 6 96 98 50

Redaktion:
Kai Struckmeyer
Alte Landstraße 34 · 24107 Quarnbek/Stampe
Telefon 0 43 40 / 84 43
E-Mail: kai.struckmeyer@ls-kiel.de
Hans-Dieter Brach
Dorfstraße 10 · 24107 Quarnbek/Stampe
Telefon 0 43 40 / 84 22
Mobil 0151 / 25 24 17 22
E-Mail: hans-dieter.brach@t-online.de

Gesamtherstellung:
L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel
Telefon 0431 / 6 96 44 0
Fax 6 96 44 44
ISDN 0431 / 6 96 98 50

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

für die Ausgabe 30 folgen nun einige Zeilen aus aktuellem Anlass in eigener Sache.
Hans-Dieter Brach verlässt aus persönlichen Gründen die Redaktion von „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek". Dieter hat von Anfang an die Gemeindezeitung ehrenamtlich unterstützt und sich verstärkt mit dafür eingesetzt, dass für die Druckvorlagenherstellung, den Druck und die Verarbeitung genügend Anzeigen zur Finanzierung der Zeitung zur Verfügung standen. **Dafür danke ich ihm sehr.**
Ehrenamtliche Tätigkeiten werden leider immer weniger gewürdigt und unterstützt, obwohl sie doch in einer kleinen Gemeinde wie Quarnbek dringend benötigt werden. Leider gibt es immer viele, die alles besser oder anders machen würden, aber das „Machen" bleibt bei denen dann meistens auf der Strecke und das verleidet gewiss vielen „Willigen" das Ehrenamt.
Nichtsdestotrotz möchte ich doch noch einmal alle BürgerInnen der Gemeinde dazu aufrufen, sich an ehrenamtlichen Aktivitäten in der Gemeinde, explizit an der Redaktionsarbeit für „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek", zu beteiligen und mich bei Interesse anzurufen.
Unsere Zeitung informiert seit über acht Jahren jede Bürgerin und jeden Bürger in unserer Gemeinde kostenlos über vielerlei Dinge, die für Sie von Interesse sind, deshalb bin ich nach wie vor der Meinung das dieses Informations- und Kommunikationsportal für alle Bürger, Vereine, Verbände, die Schule und für andere Institutionen aus der Gemeinde Quarnbek von großer Bedeutung sind.

Allen, denen die immer noch behaupten, ich verdiene mir eine „goldene Nase" mit der Zeitung, kann ich nur sagen: Selber machen, aber bitte auch mit dem Anspruch und der Qualität von „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek". Für alle, die unsere Zeitung kaputt reden wollen noch einmal der Hinweis, ich mache alle Arbeiten an der Gemeindezeitung ehrenamtlich.
Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, einen schönen Rest-Sommer und vor allem, bleiben Sie gesund.

Kai Struckmeyer

Foto Dieter Brach

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Erscheinungsweise drei mal jährlich.
© Alle Rechte der Vervielfältigung auch nur auszugsweise liegen bei der Redaktion, dies gilt besonders für gestaltete Anzeigen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

die Sommerferien in unseren Schulen sind vorbei. Die „Großen“ verlassen mit großen Erwartungen für das „Neue“ die Grundschulen an den Heimatstandorten in Richtung Kronshagen und Kiel. Ich wünsche Euch viel Glück Kinder! Die „Kleinen“ können es kaum erwarten, nun auch endlich vom Kindergarten zur Schule zu dürfen (jedenfalls die meisten…). Die Einschulungsfeiern werden ein erster Höhepunkt für Kinder und Eltern sein. Herzlich willkommen!

Die Schullandschaft im Amt Achterwehr hat sich geändert.

Besonders in den Grundschulen unseres Amtsbezirkes gab es unmittelbar vor Ferienbeginn noch erhebliche „Erosionen“ zu glätten. Die Grundschule in Achterwehr hatte sich mit Elternbeschluss nach zunächst unverständlichen schulpolitischen Entscheidungen der Felder Schulleitung kurzfristig selbst aufgelöst. Ein Teil der Achterweher Kinder bekam eine neue Schulheimat an der Schule in Felde. Aber auch die Regenbogenschule Strohbrück hat nun 12 Kinder aus Achterwehr mehr zu betreuen. Die Frage der Schülerbeförderung von Achterwehr nach Strohbrück führte zunächst zu einiger Dissonanz zwischen meinem Felder Kollegen und mir. Der Grund war die Ansicht eines Teils der Amtsschulausschussmitglieder, dessen Vorsitzender Herr Kracht ist, das, wenn schon Eltern Ihre Kinder nach Strohbrück schicken möchten, Sie dann auch die Beförderung dorthin selbst organisieren müssten. Diese Ansicht teilte ich überhaupt nicht. Zusätzlich hatte ich mir für diese Ansicht die Zustimmung unserer Gemeindevertreter eingeholt. Unter Vermittlung der Amtsverwaltung, als Schulträger der Schulen im Amtsbereich Achterwehr, und des Schulamtes im Kreis fand ein reinigendes Gespräch statt. Wir kamen überein, die aus Achterwehr kommenden Kinder mit dem Quarnbeker Schulbus aus Achterwehr abzuholen und auch wieder zurück zu fahren. Eigentlich ganz einfach, oder? Und übrigens, wen es interessiert, Herr Kracht und ich haben uns auch wieder lieb ☺.

„Außengruppe“ für unsere KiTa.

Was zunächst als Waldgruppe, die auf Anfrage einiger Eltern unserer Gemeinde geplant war, hat sich zu einer ziemlich unerfreulichen „Posse“ entwickelt, nachdem das Kreishaus in RD als genehmigende Behörde eingeschaltet worden war. In den KN konnten Sie bereits darüber lesen. 4 Monate sind inzwischen vergangen und wir können nach mehreren „klärenden“ Gesprächen mit den einzelnen zu beteiligenden Abteilungen (und deren Sachbearbeitern) im Rendsburger Kreishaus „auf kleiner Flamme“ die Betreuung der Kinder beginnen. Hierfür und an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der beteiligten Abteilungen in der Amtsverwaltung Achterwehr. Final geklärt ist noch nicht die „Toiletten- und die „Fließendwassersituation“. Hier bedarf es noch weiterer Überzeugungsarbeit.

Es gibt in Deutschland/Schleswig-Holstein viele Kindergartenaußengruppen. Die Ausgründungen waren/sind scheinbar nirgends so schwierig wie im Kreis RD-Eck. Wahrlich kein Ruhmesblatt für die Rendsburger Behörde. Landrat Dr. Schwämer hatte bei seinem Amtsantritt den Abbau von Bürokratisierung angekündigt. Beim nächsten Informationsgespräch der Bürgermeister mit dem Landrat werde ich ihn daran erinnern.

Straßenreinigung in der Gemeinde.

Haben Sie sich kürzlich nach einem Platzregen geärgert, dass der Gully vor Ihrer Haustür verstopft war und sich eine große Pfütze bildete? Zählen Sie zu den Betroffenen, die fast regelmäßig den mit Regenwasser voll gelaufenen Keller leer pumpen müssen? Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass vor Ihrem Grundstück Wildkräuter den Kampf gegen Asphalt bzw. Pflasterung sukzessive zu gewinnen scheinen? Schlug Ihnen auch schon mal ein Dornenzweig aus der Hecke am Gehwegrand zum Nachbargrundstück eine Dreiangel in den Jackenärmel?

Nun, Missstände wie die gerade geschilderten erreichen mich und nun auch, während meiner Urlaubsabwesenheit, meine Vertreterin, immer häufiger. Es sind nicht nur die „älteren Semester“, die auf die Zeiten hinweisen, als fast jeder Hausbesitzer mindestens alle 14 Tage dafür sorgte, manchmal gemeinsam mit dem Nachbarn von nebenan, dass vor der Haustür und dem Grundstück alles „schier“ war. Motto: Eigentum verpflichtet.

In meinem Bericht des Bürgermeisters im Herbst2008 hatte ich bereits schon einmal auf die Situation bezüglich der meiner Meinung nach teilweise mangelhaften Reinigung der Straßen, Gehwege und Regenwasserablaufrinnen, mit Fotos hinterlegt, hingewiesen. Hier noch einmal die Fotos.

Vorher ☹ nachher ☺

Es gab Gemeindevertreter, die der Meinung waren, dass man so die Bürgerinnen und Bürger nicht pauschal „angehen“ könne…

Nach nun inzwischen mehrmaligen Beratungen über die „Auslegung“ unserer gültigen Straßenreinigungssatzung wurde ich im Frühjahr noch einmal einstimmig von der Gemeindeversammlung aufgefordert/beauftragt, die Straßenreinigungssatzung durchzusetzen.

Weil ich nicht glaube, dass der Bürgermeister zwangsläufig der Liebling aller Bürger sein muss/kann, erlaube ich mir nun also noch einmal von dieser Stelle einen Appell an alle Grundstückseigentümer zu richten. Kommen Sie bitte der in unserer Straßenreinigungssatzung festgelegten verpflichten-

den Vorgaben zur Pflege und Reinigung (natürlich inklusive Schneebeseitigung im Winter) nach.
Bedenken Sie bitte, dass wir in früheren Jahren lediglich 2x jährlich die Schmutz- und Sandfänge unsere Gullys leeren mussten, was dann ausreichend war. Inzwischen sind wir bei einem 4er-Interval/Jahr angekommen. Tendenz steigend. Noch immer finden unsere Gemeindearbeiter Streusand aus dem letzten Winter in den Gullys. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Entsorgung nicht nur arbeits-, sondern auch kostenaufwändig ist. Kosten, die von der Allgemeinheit beglichen werden müssen, obwohl viele (die meisten von Ihnen) ihren Reinigungspflichten schon von selbst stets korrekt nachkommen.

Ansichten dieser Art sind in allen Ortsteilen unserer Gemeinde zu sehen.

Die Gemeinde Wattenbek und auch andere Kommunen im Land verwarnen inzwischen Grundstückseigentümer, die nur nachlässig ihren Reinigungspflichten nachkommen, mit einer s.g. gelben Karte. Bei Nichtbeachten folgt dann der nächste Schritt und das ist die rote Karte. Was bedeutet: das Ordnungsamt wird eingeschaltet. Hier werden dann Ordnungs- und Bußgelder verhängt. Wollen wir es in unserer Gemeinde auch so weit kommen lassen? Sie/Wir alle haben es in der Hand, dies zu verhindern!

Lassen Sie uns solidarisch miteinander umgehen, somit ist jeder zufrieden - und alles ist gut!

Zum Schluss meines Berichtes erlauben Sie mir an dieser Stelle einen ganz persönlichen Nachruf für den während seiner Motorradweltreise verstorbenen, ehemaligen Gemeindevertreter Reinhard Grebasch.
Reinhard Grebasch war als Mensch ein unruhiger Geist und nur schwer zu „kategorisieren".
Als Kommunalpolitiker konnte man ihn, meine ich, viel besser zuordnen. Er konnte poltern, ätzen und auch verletzend sein. Als politischer „Gegner", der ich damals war, hatte ich es durchaus nicht immer einfach mit Reinhard Grebasch. Aber, und das ist mir wichtig zu betonen, er war immer geradeheraus, zielgerichtet und visionär – und es war ihm egal wegen dieser Prädikate bei der nächsten Wahl möglicherweise Stimmen zu verlieren. Sein Abgang als Kommunalpolitiker in den 90ern war folgerichtig und zugleich mutig. Ich persönlich wünschte mir mehr Kommunalpolitiker von der Sorte Reinhard Grebasch…

Reinhard, Du hast Deine letzte große Reise angetreten, farewell! Meine Anteilnahme gilt Deiner Familie.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen, sonnigen „Restsommer". Sollten Sie Fragen, Anregungen aber auch Probleme haben, dann besuchen Sie mich gerne an meinen montäglichen Sprechstunden von 18 bis 19 Uhr im Bürgermeisterbüro. In dringenden Fällen stehe ich auch telefonisch jederzeit für Sie zur Verfügung!

Ihr

Klaus Langer

• Baumpflege
• Baumfällungen
• Sturmschäden
• Seilklettertechnik

MARTENS
BAUMPFLEGE

Nutzen Sie unseren
Gratis Baum-Check!
Kostenlose und
unverbindliche Beratung

Sönke Martens
Tel. 0431-588822
Rothenhof · 24109 Melsdorf
www.martens-baumpflege.de

NOTRUFE

Polizeinotruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	05 51/1 92 40

AMT ACHTERWEHR

Inspektor-Weimar-Weg 17 · 24239 Achterwehr
Öffnungszeiten:

Montag	8-12 Uhr
Dienstag	8-12 Uhr und 15-17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8-12 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Telefon (Zentrale): 0 43 40 / 409-0
Telefax: 0 43 40 / 409-89 und 409-99
Hauptamt, Ordnungs- und Bauverwaltungsamt, Einwohnermeldeamt, Kämmereiamt, Amtskasse, Sozialamt, Wohngeldamt

www.amt-achterwehr.de · E-Mail: info@amt-achterwehr.de

RUFNUMMERN IN QUARNBEK

Polizeistation Achterwehr	4310
Feuerwehr Quarnbek/Stampe	1745
Gemeindebüro Strohbrück	402714
Kindergarten Strohbrück	402724
Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbrück	402744
Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbrück, Standort Melsdorf	402930
Kirche Flemhude	8164
Bürgermeister Klaus Langer	1623
Schulleiterin Frau U. Eigenbrod	402744
Kindergarten-Leiterin Frau Borkowski-Dörre	402724
Feuerwehr Bernd Osbahr	1826
Kirche Pastor Lux	8164
Chronik Quarnbek Frau G. Lind	8657
Schiedsmann Siegfried Bergemann	8167
Sportheim Fortuna Stampe	9285
Vorsitzender Sportverein Otto Müller	8492
Reit- u. Fahrgemeinschaft Quarnbek-Holm e.V. Strohbrück Ulrich Spennemann	9202
Angelverein HAU RUT Dirk Riemer	499903
Angelverein SV Ringkanal, Kiel, e.V., Peter Hintze	0 43 51/66 62 06
Arztpraxis Dr. M. Dommes (Felde)	0 43 40/10 11
Die Jagdpächter in unserer Gemeinde	
Jäger Detlef Möller	01 79/2 17 75 85
Jäger Herbert Reese, Ottendorf	04 31/58 27 37
Jäger Harald Nissen, Rajensdorf	18 58
Wassergenossenschaft Stampe	
Vorsitzender: Dr. Herbert Pausch	13 82
Geschäftsführer: Gert Stücker	12 57
Technik: Torsten Rohde	55 80 99
Marcus Henning	40 09 84
Daniel Muhl	41 96 38

Sprechstunde Bürgermeister

Jeden Montag 18-19 Uhr im Gemeindebüro Strohbrück

SOZIALSTATION FELDE

Bürozeiten:	9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	0 43 40/40 25 04, 0 43 40/40 25 05
Telefax:	0 43 40/40 25 06
Pflegenotruf:	0 43 40/40 25 04
E-mail:	Sozialstation-Felde@t-online.de
Internet:	www.sozialstation-felde.de

BLIEV TO HUUS

Poststraße 4 · 24796 Bredenbek

Telefon:	04334/189025 oder für Kiel: 0431/6473730
Telefax:	04334/189047
E-mail:	genialepflege@aol.com
Internet:	www.geniale-pflege.de

Fahrbüchereien · Fahrplan 2011

Termine: 15. August, 05 September, 26. September, 24. Oktober, 14. November

An diesen Tagen hält die Bücherei in:

Flemhude / Sportplatz (vorm.)	10.50-11.10 Uhr
Strohbrück / Kindergarten	11.15-11.35 Uhr
Stampe / Dorfstr., Gemeindekasten	13.35-14.05 Uhr
Rajensdorf / Uhlenkamp, Gemeindekasten	14.10-14.30 Uhr
Strohbrück / Toweddern	14.35-15.00 Uhr
Flemhude / Sportplatz (nachm.)	15.05-15.35 Uhr

DRK-Termine

Blutspendetermine 2011
22.09.2011 um 16.30-19.30 Uhr in der Schule Strohbrück

Aktuelle Informationen und Termine der Gemeinde Quarnbek finden Sie auch unter: www.quarnbek.de

Standesamt Achterwehr Mielkendorfer Weg 2
24113 Molfsee
Telefon 0431/65009-29 (Frau Berg) · Fax 0431/650914
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr,
Di 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Nachwuchs in der Gemeinde Quarnbek

Imme-Charlotte Peth

geboren am 06.05.2011, 14.19 Uhr, 3100 g, 50 cm, geboren in der Universitätsklinik Kiel

Überglücklich sind die große Schwester Maya-Sophia (5 Jahre), Jennifer und Stephan

Leonie Felsch

Seit dem 10.05.2011 ist Leonie (3730 g, 50 cm) die jüngste Rajensdorferin. Emelie (im Aug. 2 Jahre alt) freut sich sehr über ihre kleine Schwester und wir freuen uns über zwei gesunde Töchter.
Jessica und Matthias Felsch

Herzlich Willkommen!

PARKETT Abteilung
NEU JETZT: ständig über 60 Paletten am Lager
Wir haben die AUSWAHL!
PARKETT ab m² 19.95
20x im Norden
Knutzen schönes Wohnen
Bahnhofstr. 14 · 24143 Kiel
Haus 3 (ehemals Max Bahr)
Telefon 0431 / 64 25 24

Traumschiffe im Nord-Ostsee-Kanal

11.08	Insignia	B→K	10:00 Uhr
12.08.	Marco Polo	K→B	00:00 Uhr
12.08.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
13.08.	Saga Pearl II	B→K	17:00 Uhr
17.08.	Kristina Katarina	K→B	06:00 Uhr
18.08.	Prinsendam	B→K	07:00 Uhr
19.08.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
20.08.	Balmoral	B→K	07:00 Uhr
24.08.	Saga Pearl II	K→B	07:00 Uhr
26.08.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
30.08.	Silver Whisper	K→B	09:00 Uhr
01.09.	Discovery	K→B	02:00 Uhr
01.09.	Athena	B→K	20:30 Uhr
02.09.	Insignia	K→B	04:00 Uhr
02.09.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
03.09.	NOK-Romantika – Das Lichterfest am Nord-Ostsee-Kanal		
06.09.	Saga Ruby	B→K	16:00 Uhr
07.09.	Astor	K→B	14:00 Uhr
09.09.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
09-11.09.	E ON Hanse Cup – Rudermarathon über 12,7 km		
11.09.	Delphin	K→B	18:00 Uhr
11.09.	Albatros	B→K	23:30 Uhr
13.09.	Bremen	B→K	08:00 Uhr
13.09.	Saga Pearl II	B→K	17:00 Uhr
15.09.	Balmoral	B→K	07:00 Uhr
15.09.	Seabourne Pride	K→B	08:00 Uhr

Foto: Horst Kay

16.09.	Marco Polo	K→B	06:30 Uhr
16.09.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
17.09.	Braemar	B→K	16:45 Uhr
18.09.	Vistamar	K→B	20:30 Uhr
22.09.	Nat. Geo. Explorer	K→B	03:30 Uhr
22.09.	Albatros	K→B	17:00 Uhr
23.09.	AIDAcara	K→B	18:00 Uhr
24.09.	Saga Pearl II	K→B	07:00 Uhr
27.09.	Amadea	K→B	14:30 Uhr
27.09.	Marco Polo	K→B	23:00 Uhr
08.10	Marco Polo	K→B	23:00 Uhr
04.12.	Balmoral	K→B	11:00 Uhr
14.12.	Boudicca	K→B	10:30 Uhr

WINKLER

Gartenbau + Gartenpflege
Garten- und Landschaftsbau
Gartencenter

Planen Sie rechtzeitig mit uns
Ihre Gartenarbeiten für das Frühjahr
und den Sommer

Alles um den „Grünen Bereich“
Fordern Sie uns !!!

ab September Herbstpflanzen-Kollektion · ab Oktober Baumfäll- und Schneide-arbeiten

Ottendorfer Weg 79
24119 Kronshagen

Tel. 04 31 / 584 29 50 · Fax 04 31 / 584 29 51
www.gartenpflege-winkler.de

Vogel-schießen Strohbrück

Liebe Quarnbeker,
unser Dorffest „Vogelschießen in Strohbrück 2011“ rückt näher, die Planungen laufen auf Hochtouren.
Das Fest beginnt am Freitag, den 02.09.2011, um 19:00 Uhr mit dem Anstich des Bierfasses und Angrillen. Vorher wird ab 17:00 Uhr aufgebaut. Tatkräftige Helfer sind herzlich willkommen.
Mit dem Festumzug am Samstag, 03.09.2011, um 13:00 Uhr, vom Milchbaum in Rajensdorf über Landwehr nach Strohbrück geht es weiter. Wie auch im letzten Jahr wünschen wir uns eine rege Beteiligung. Die Königinnen und Könige aus dem letzten Jahr treten ihre Königsfahrt an. Im Anschluss an die Spiele werden sie ihre Schärpen an die neuen Königinnen und Könige im festlichen Rahmen weitergeben.
Wir brauchen noch tolle, neue Kuchen- und Tortenspenden für den Verkauf am Samstagnachmittag.
Bitte bei Heike Thode-Scheel, Tel. 402546 melden.
Die Fischbrötchen, Würstchen und das Fleisch warten auf hungrige Abnehmer, die Getränke sind gekühlt.
An den Abenden haben wir tolle, junge Live-Bands aus der Gemeinde.
Es spielt die Band mit Ralph Simon „Celtic Ring“, die auch im letzten Jahr dabei war.

Die Bands mit Tim Buhmann „Audiomanie“ und mit Antonia Meuel „Deepwater Horizon“ werden am 02.09.2011 ab 21:00 Uhr spielen.
Außerdem unterhält uns am Freitag und Samstag DJ Lars mit toller Tanz- und Mitmachmusik.
Den Wettergott hoffen wir auf unserer Seite, damit tolle Spiele im Freien für Jung und Alt stattfinden können. (Die Regenkleidung kann hoffentlich zu Hause bleiben)

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an dem abwechslungsreichen Dorffest „aus der Gemeinde für die Gemeinde“.
Bis dahin grüßt euch der Vorstand.

P.S. Vor dem Vogelschießen ist nach dem Vogelschießen.
Unsere nächste Versammlung findet am 25.10.2011 um 20:00 Uhr bei Karla Mohr, Kanalschänke Landwehr, statt.

NOTDIENST
Montage · Wartung · Reparatur
BAD & HEIZUNG
GWT
GAS UND WASSERTECHNIK
www.gwt-kiel.de
TEL. 0431/ 13363
Eichendorffstr. 64 · 24116 Kiel · Fax 14 15 0
Privat: Stefan Buhmann · Am Landkrug 4
24107 Quarnbek/Stampe · Telefon 0 43 40/90 84

Herbstmarkt Gut Emkendorf

22./23.10.2011

Holstein Kiel

Fr. 26.08.2011, 19:00 Uhr
Holstein Kiel - SV Wilhelmshaven
Sa. 17.09.2011, 14:00 Uhr
Holstein Kiel - VfB Lübeck
Sa. 01.10.2011, 14:00 Uhr
Holstein Kiel - Hertha BSC II
Sa. 22.10.2011, 14:00 Uhr
Holstein Kiel - FC Energie Cottbus II
Sa. 05.11.2011, 14:00 Uhr
Holstein Kiel - ZFC Meuselwitz

Holstein Woman
Informationen lagen zu Redaktionsschluß leider noch nicht vor

THW Kiel

04.09.11, So. 17.30	THW KielSG Flensburg-Handewitt
14.09.11, Mi. 20.15	THW Kiel - FA Göppingen
18.09.11, So. 17.30	THW Kiel - Bergischer HC
28.09.11, Mi. 20.15	THW Kiel - TSV Hannover-Burgdorf
19.10.11, Mi. 20.15	THW Kiel - MT Melsungen
12.11.11, Sa. 18.30	THW Kiel - TBV Lemgo

Tanzmusik vom Feinsten

gab es beim Sommerfest am 30.07.11 im stilvoll dekorierten Sportheim in Strohbrück. Mit Meike, Gerd und Wolfgang spielte die Party Band zum Tanz auf. Vom Oldie bis zum Sommerhit 2011 begeisterten die Musiker das tanzfreudige Publikum. Die Stimmung an diesem Abend hätte nicht besser sein können und erst nach unzähligen Zugaben durfte die Band ihre Instrumente einpacken.

Eine Kostprobe gibt die Party Band am 17.09.2011 beim Scheunenfest auf dem Hof Doose in Stampe.

Blutspendetermine 2011

am 22.09.2011

um 16.30-19.30 Uhr
in der Schule Strohbrück

Seien Sie dabei!

NOK-Romantika

5. Lichterfest von Brunsbüttel bis Kiel

3. September 2011

Unser diesjähriges

Vogelschießen und Dorffest 2011

findet am

20. August 2011

ab 14.00 Uhr in Flemhude statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind wie immer herzlich dazu eingeladen!

Siedlergemeinschaft Flemhude/ Achterwehr
Interessengemeinschaft Vogelschießen

Neu: Das Wanderprogramm vom 01.08.2011 - 30.11.2011 von der Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein", Suhmsheide 5a, 24768 Rendsburg, Tel.:04331 42567 oder www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Grünabfallsammlungen der AWR

In Quarnbek erfolgt die Grünabfallsammlung am Mittwoch, den 16.11.2011

KULTURKREIS QUARNBEK

Op de Deel dor is wat los!

Am 21. August 2011 findet einmal wieder unser MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN statt. Von 11 bis 14 Uhr spielen für uns auf dem Hof von Hans Osbahr, Rajensdorf, Uhlenkamp 5 die

Celtic Ring besteht aus 6 Musikern, die sich vorgenommen haben, Folkmusik aus verschiedenen Regionen mit Rockelementen zu einer explosiven Mischung zu vereinen. Eine ungewöhnliche Klangfülle durch die zahlreichen Instrumente wie Akkordeon, Geige, Drehleier, Bouzouki, Uilleann Pipes, schottischem Dudelsack, Schäferpfeife, Flöten und E-Bass mischt sich mit aufregender Rhythmik durch Djembe und Schlagzeug. (….) Hört sie Euch an!

(Quelle: www.celticring.de)

Bei Grillwurst und Getränken, die wir dank der Unterstützung der Fa. sky Alles frisch. zu moderaten Preisen anbieten können, ergeben sich garantiert Gelegenheiten zu Klönschnack, Treffen von Nachbarn oder einfach netter Unterhaltung.
Der Eintritt ist frei. Spenden zur Weiterführung unserer Arbeit nehmen wir aber gern entgegen.

Bitte schon jetzt vormerken:
11. November 2011 · Kniffelturnier · Sportheim Strohbrück
5. Februar 2012 · Boßeln · Ziegelhofer Weg

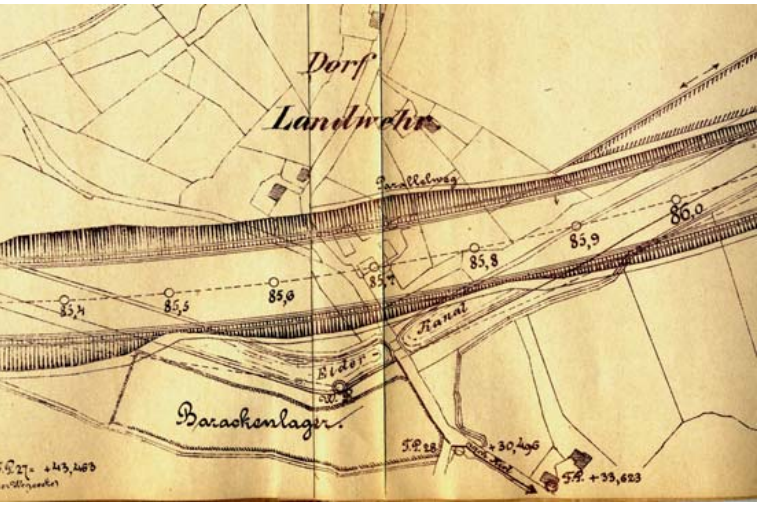
Genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek" und die bekannten Plakatwände.

Dem Scholer-Stein auf der Spur – ein weiteres Detail zur Kanalbaugeschichte

Am 7. April 1891 berichtete die „Kieler Zeitung“ in ihrer Morgenausgabe ausführlich über einen Besuch Kaiser Wilhelms II. am Vortage an der Baustrecke des Nord-Ostsee-Kanals. Diese Besichtigung führte im Laufe des Tages von Kiel aus, wo der Kaiser im Schloss wohnte, bis nach Rüsterbergen bei Rendsburg.

Aus diesem Anlass wurde am ganzen Kanal ein Freudenfest gefeiert, „*denn man empfand mit Genugthuung das andauernde Interesse, das Kaiser Wilhelm am Fortschreiten der emsigen Arbeiten bethätigte.*“ In Levensau hatte die gesamte Hofgesellschaft die Barkassen bestiegen. Besonders in Landwehr hatte man „*mit sehnsüchtiger Ungeduld… dem Eintreffen der Allerhöchsten Herrschaften entgegengesehen.“*

Scharen von Bewohnern der Umgebung, darunter auch die Mädchen (!) der Stamper Schule, standen auf dem hohen schmalen Erdwall, der den noch immer Wasser führenden Eiderkanal vom tief hinunter reichenden Bett des künftigen Nord-Ostsee-Kanals trennte.



Bauzeichnung Übergang Landwehr, noch mit beiden Kanälen

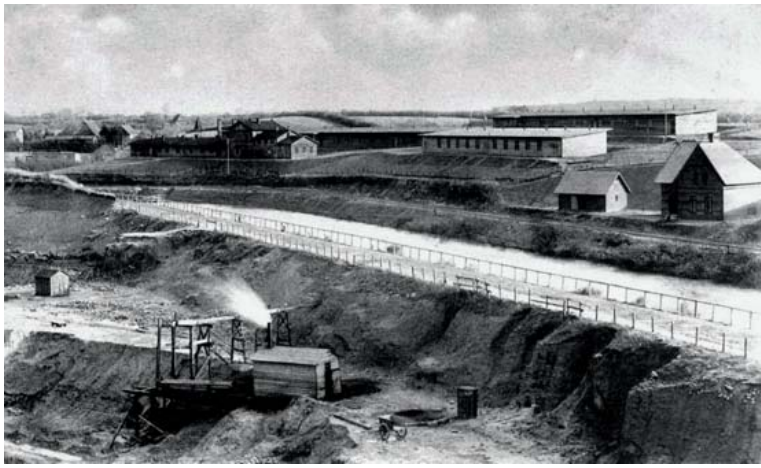
Dieser 6. April 1891 war ein ganz besonderer für Landwehr: der Tag des Durchstichs. Mit einem letzten Blick wollten die Schaulustigen „*das Bestehende in der Erinnerung*“ festhalten, „*das in wenigen Minuten einer völlig veränderten Scenerie Platz machen sollte.*“

Unter großem Jubel ging der Kaiser in Landwehr an Land und „*that einen Spatenstich*.“ Der Spaten war für diesen besonderen Akt extra mit einem neuen Pappelholzgriff versehen worden, wie die Zeitung vermerkte.

Nachdem auch andere aus dem Kaisergefolge zum Spaten gegriffen hatten, bahnten sich „*die dunkleren Fluthen des Eiderkanals … erst langsam und dann… immer schneller einen Weg in das neue, breite Bassin. Es entstand ein förmlicher Wasserfall, der an malerischem Reiz mit seinesgleichen im Hochgebirge wohl konkurriren konnte.*“

„*Gleichzeitig mit diesem Durchstich wurde ein zweiter, nahe der Brücke von Landwehr mit fliegender Hast zu Stande gebracht. Auch hier wiederholte sich das beschriebene Schauspiel, das gleichzeitig jede Verbindung der beiden Landseiten zu nichte machte.*“ Als Ersatz für die bisherige Brückenverbindung sollte von dem für diesen Bauabschnitt zuständigen Unternehmen Philipp Holzmann die Fähre Landwehr eingerichtet werden. Diese nahm am 30. April 1891 erstmals ihren zunächst provisorischen Betrieb auf (vgl. Wandrowsky, Frank: Flemhuder Quellen Band 3, 2010, S.44).

Nahe dem Barackenlager Landwehr wurden laut „Kieler Zeitung“ (s.o.) zur Feier des Tages „*dröhnende Böllerschüsse*“ abgefeuert und Arbeiter „*gaben ein brausendes Hurrah, als der Kaiser in kurzer Entfernung an ihnen vorbeischritt…*“

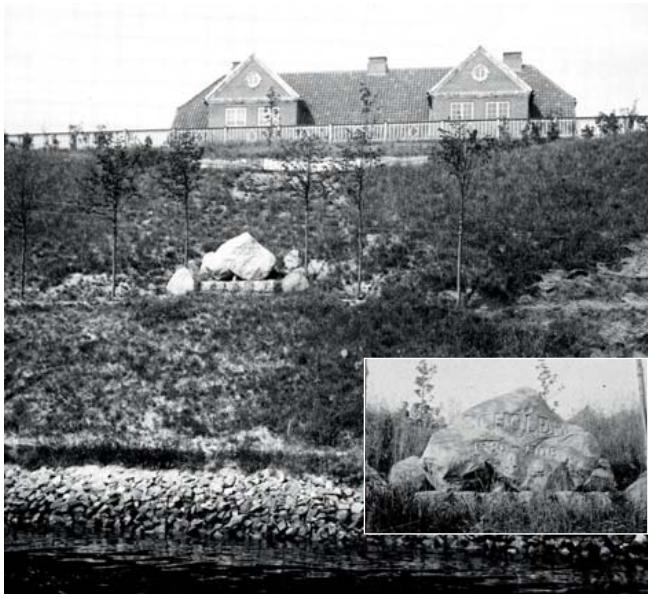


Barackenlager Landwehr an der Baustrecke des Nord-Ostsee-Kanals (schräg in Bildmitte: Eiderkanal)

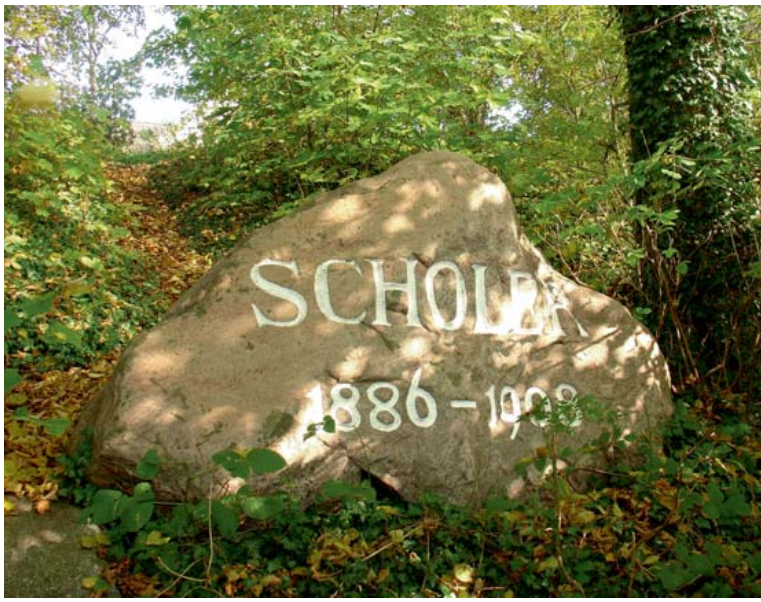
Zu den illustren Gästen der kaiserlichen Besichtigungsfahrt gehörte am 6. April 1891 auch der betagte Generalfeldmarschall Graf von Moltke (siegreich gegenüber Dänemark und Frankreich), der sich ursprünglich vehement gegen den Kanalbau ausgesprochen hatte. Er hätte es bevorzugt, das Geld direkt für den Ausbau der Flotte auszugeben. So ist es fast ein Widerspruch, dass ausgerechnet zur Erinnerung an diesen Kanalbaustellen-Besuch des Generalfeldmarschalls in der Nähe von Schülp b. Rendsburg am Nordufer des Kanals ein großer Findling, der Moltkestein, aufgestellt wurde. Graf von Moltke starb kurze Zeit nach dieser Kanalfahrt am 24. April 1891 in Berlin.

Auch für einen weiteren Teilnehmer der kaiserlichen Kanalfahrt wurde später ein Findling aufgestellt, aber nicht wegen eines Einzelereignisses, wie der Moltkestein, sondern für einen Mann, der 22 Jahre lang seine Arbeitskraft unermüdlich dem Kanalbauprojekt gewidmet hatte, wie z.B. in einem Nachruf im „Zentralblatt der Bauverwaltung“ (Nr.91, 14.11.1908, S.612) zu lesen ist.

Dieser Stein an der Böschung des Kanals in Groß Königsförde bei Kanalkilometer 80,9 unterhalb der 2010 im Zusammenhang mit den Vorarbeiten für den anstehenden Kanalausbau abgerissenen Häuser am Kanalweg, soll an den Baumeister Nicolaus Scholer erinnern. Das Erinnern ist aber sehr schwierig, denn der Findling ist im Grün der Uferböschung schwer auffindbar, außerdem steht nur der Familienname Scholer darauf, ergänzt durch die Jahreszahlen 1886-1908.



Alte Aufnahme des 1913 errichteten Scholer-Steins an der Kanalböschung in Groß Königsförde



Scholer-Stein, aufgenommen 2009

Schon vor Jahren wurde ein Zeitungsartikel (genaue Quelle leider unbekannt) überschrieben mit „*Bedeutsam, aber kaum bekannt. Der Scholer-Stein fristet am Kanal ein trauriges Dasein*“. Erwähnt wird in dem Text u.a., dass über Scholer wenig bekannt sei: „*Geburtstag, Sterbedatum, Vorname – Fehlanzeige.*“

Mir selber war der Name Scholer erstmals im Sommer 2006 begegnet. Der Archivar der Stadt Bitburg/Eifel, Herr Dr. Peter Neu, hatte über das Amt Achterwehr im Zusammenhang mit einer Buchveröffentlichung offiziell angefragt, was bei uns vor Ort über diesen Baumeister bekannt sei. Die Anfrage war begründet durch das Wissen des Archivars, dass Scholer u.a. für den Anschluss des Flemhuder Sees an den Nord-Ostsee-Kanal und den Bau des Ringkanals zuständig gewesen war. Leider konnte auch die Quarnbeker Arbeitsgemeinschaft „Dorfchronik“ nichts zur Beantwortung beitragen. Keiner von uns hatte diesen Namen je gehört, trotz langer, intensiver Beschäftigung mit der Geschichte des Kanalbaus.

Im April 2009 begegnete mir unerwartet der Name Scholer erneut. Herr Niels Böge von der Planungsgruppe für den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals erzählte „so nebenbei“, dass man im Zuge der Vorarbeiten für den Ausbau der Oststrecke des Kanals auf den Scholer-Stein gestoßen sei und diesen freigelegt habe. Aus einem Zeitungsartikel vom 14. April 2007 (welcher Zeitung entnommen?), den Herr Böge mir wenig später zur Verfügung stellte, geht hervor, dass der Stein 1913 aufgestellt wurde, d.h. kurz vor Abschluss der Bauarbeiten der ersten Kanalerweiterung (1909-1914).

Nachdem auch ich dank der Vorinformationen den Gedenkstein in der verwachsenen Böschung gefunden und fotografiert hatte, konzentrierte sich meine Recherche auf die Suche nach dem Haus, in dem der Erbauer nicht nur des Ringkanals während der Kanalbauarbeiten gewohnt hatte. In dem zuerst genannten Zeitungsartikel (ohne Quelle) zum Thema Scholer-Stein ist nur erwähnt, dass Scholers Amtssitz in Klein Königsförde gewesen sein soll.

Der Gettorfer Archivar, Herr Matthias Roese, machte mich schließlich darauf aufmerksam, dass in der Topographie des Herzogtums Holstein von Henning Oldekop (2. Band, Kiel 1908) unter Klein Königsförde auf das Dorf „Neu Königsförde“ verwiesen wird, durch den Bau des Nord-Ostsee-Kanals entstanden, abgetrennt von Groß Königsförde. Durch diesen Text wurde die Suche nach dem Scholerschen Haus wesentlich einfacher, denn dort steht: „*Als Herren- und Wohnhaus dient dem gegenwärtigen Besitzer* [des Gutes Klein Königsförde, H.F.W. Jacoby] *das 1896 vom deutschen Reich miterworbene, früher von Ahlefeld'sche Gewese am alten Eiderkanal, bald nach 1850 als Ruhesitz vom Oberhofjägermeister v. Ahlefeld-Lindau erbaut, mit einigen 20 heizbaren Zimmern (Zentralheizung), welches während der Bauzeit des Kanals von dem damaligen Baumeister, jetzigen Regierungsrat Scholer bewohnt wurde, woselbst Kaiser Wilhelm II. bei Kanalbesichtigungen wiederholt das Frühstück eingenommen hat“* (s.o. S.66).

Zugleich bekam ich von Herrn Roese eine Datei über das Krummwischer Gemeindeblatt. Nach längerer Suche stieß ich darin auf einen Artikel der Ortschronistin, Frau Marlene Möller, die 2008 (Nr.1) unter der Rubrik „Dorfansichten“ ausführlich über das Neu Königsförder Herrenhaus und seine Nebengebäude berichtete. Auch sie erwähnt, dass dort während der Bauphase des Kanals die Bauverwaltung untergebracht war, Kaiser Wilhelm in diesem Hause sogar übernachtet haben soll.

Nun war es leicht, das Wohn- und Bürogebäude Scholers in Neu Königsförde zu identifizieren. Seit 1980 ist das Haus, idyllisch zwischen Resten des alten Eiderkanals und dem Nord-Ostsee-Kanal gelegen, im Besitz der Familie Scharfenberg. Die ehemalige Gärtnerei beherbergt das „Oskar-Pfister-Haus“, eine Einrichtung der Diakonie. Leider gelang es bisher nicht, mit Familie Scharfenberg Kontakt aufzunehmen, um z.B. die in dem Haus vermutlich noch vorhandene Erinnerungsplakette an den Kaiser-Besuch anschauen zu können.

Haus „Scholer“ (Scharfenberg) in Neu Königsförde

Am alten Eiderkanal zwischen Klein- und Neu Königsförde

Auch die Besichtigungsfahrt des Kaisers am 6. April 1891 führte nach der oben beschriebenen Durchstich-Zeremonie in Landwehr zunächst zur Kanalstation „Königsförde“, wo im Hause Scholer in Neu Königsförde „*der Hofgesellschaft das Frühstück servirt wurde*“ – die 25 Gedecke hatte der Besitzer des Hotels „Bellevue“ in Kiel geliefert, wie die „Kieler Zeitung“ am 7. April Morgens ebenfalls mitteilte.

Besuche des Kaisers gab es während der Bauzeit des Nord-Ostsee-Kanals öfter. Rückblickend ist im „Centralblatt der Bauverwaltung“ (Nr. 25, 22. Juni 1895, S.274) zu lesen: „*Ein Festtag war es stets, wenn der Kaiser auf den Baustellen erschien, sich alles eingehend erklären ließ…*“ Aber auch für andere waren die Kanalbaustellen eine Attraktion, für die extra Zutrittskarten verkauft wurden: „*Oft drohte die Zahl der Besucher die Thätigkeit der bauleitenden Beamten allzusehr in Anspruch zu nehmen…; aber, soweit Zeit und Kräfte es erlaubten, haben wir für alle dem Canalbau erwiesene Aufmerksamkeit dadurch gedankt, dass wir seine Bauten jedermann zugänglich und verständlich zu machen gesucht haben*.“ Auch Scholer war offenbar nicht nur ein liebenswürdiger Gastgeber, sondern zugleich ein stets zu Auskunft bereiter, sachkundiger Führer, nicht nur des Kaisers, wie aus dem bereits erwähnten Nachruf hervorgeht.

Nicolaus Scholer wurde laut Darstellung in dem Buch über „Bitburger Persönlichkeiten“ (Neu, Peter, 2006, S.110-114) am 12. Februar 1851 in Bitburg/Eifel geboren – vor 160 Jahren. Im Nachruf ist erwähnt, dass er 1883 die Baumeisterprüfung abgelegt hatte und danach bis 1886 bei der Erbauung des Ems-Jade-Kanals mitwirkte. Als königlich preußischer Wasserbauinspektor gehörte Scholer von Anfang an zur „Kaiserlichen Canal-Commission“, die im Oktober 1886 als Regierungsbehörde für den Bau des Nord-Ostsee-Kanals eingerichtet worden war.

Er war zunächst an den Vorbereitungen für die Bauarbeiten der östlichen Kanalstrecke (Eiderkanal bis Kieler Förde) beteiligt. Ab April 1888 wurde ihm die Leitung der Bauabteilung „Königsförde“ (Bauabschnitt 7) übertragen. Damit war Scholer für die Arbeiten in dem Bereich von Schirnau bis jenseits des Flemhuder Sees (Kanalkilometer 71,5 bis 85,2) verantwortlich.

Nicht nur mächtige Moorschichten und der die Baustrecke mehrfach kreuzende Eiderkanal, auf dem der Schiffsbetrieb weiterhin aufrecht erhalten werden musste, machten diesen Abschnitt zu einem besonders schwierigen, sondern auch und gerade die Anbindung des Flemhuder Sees an den neuen Kanal. Nicolaus Scholer wurde damit auch der leitende Baumeister bei der Aufschüttung des Ringdammes zur Erhaltung des Grundwasserspiegels und bei der Absenkung des Flemhuders Sees, die ab Winter 1891/92 vorgenommen wurde (vgl. Wandrowsky, Frank: Flemhuder Quellen Band 3, 2010, S.43).

Arbeiten am Ringdamm vor Flemhude

Nach Fertigstellung des Kanals 1895 wurde als neue Verwaltungsbehörde mit Sitz in Kiel das „Kaiserliche Kanalamt“ eingerichtet, in das auch Scholer als Kaiserlicher Regierungsrat übernommen wurde. Ab 1906 trug er den Titel Geheimer Baurat. Im Zusammenhang mit dem Wechsel der Behörde hat Scholer vermutlich das Haus in Neu Königsförde verlassen, denn er wohnte später in Kiel im Düsternbrooker Weg 52 (vgl. Neu, Peter: „Bitburger Persönlichkeiten“, 2006, S.114).

„*Nach der Beendigung des Kanalbaues war die Anpassung der technischen Anlagen des Werkes an die Anforderungen des stetig wachsenden Verkehrs seine Aufgabe, der er sich unter Verwertung der Erfahrungen, die er u.a. bei einer Besichtigung des Suez-Kanals in den ersten Monaten des Jahres*

Brandneu auf dem Markt: Remeha eVita Mikro KWK
Das revolutionäre Brennwertgerät für Wärme, Warmwasser *und* Strom!

Eine innovative Kombination aus moderner Brennwerttechnik und erprobter Stirlingmotor-Technologie macht das Energiewunder möglich: Der Remeha eVita produziert neben Wärme und Warmwasser auch Strom.

Innovativ und zuverlässig
Das Remeha eVita Mikro KWK-Heizgerät wird durch eine witterungsgeführte Regelung gesteuert und liefert so einen hohen Wirkungsgrad für Wärme und Warmwasser: Je nach Gasverbrauch kann man damit in einem Einfamilienhaus bis zu 600 Euro im Jahr einsparen. Zusätzlich erzeugt das kompakte Wandgerät dank seines wartungsfreien, erdgasbetriebenen Stirlingmotors auch noch Strom – immer dann, wenn es in Betrieb ist.

Kostengünstig und umweltfreundlich
Von den Vorteilen der eVita Technologie kann man in Ein- oder Mehrfamilienhäusern und sogar in größeren Mietwohnungen profitieren, denn der Wandkessel ist als Sologerät, zum Betrieb ohne Brauchwasserbereitung oder auch mit Warmwasserboiler oder als Kombigerät mit eingebautem Wärmetauscher für die Brauchwasserbereitung im Durchlaufprinzip erhältlich.
Seine Inbetriebnahme ist ganz unkompliziert. Umbauten sind nicht notwendig, die Montage ist einfach und der selbst erzeugte Strom lässt sich über die vorhandenen Leitungen nutzen. Mit dem neuen Mikro KWK-Heizkessel von Remeha deckt eine durchschnittliche Familie auf das Jahr umgerechnet etwa zwei Drittel ihres Stromverbrauchs. Mit anderen Worten: daraus ergibt sich eine erhebliche Energiekosteneinsparung. Wenn der Eigenverbrauch niedriger ist, wird der Überschuss über den Stromzähler in das öffentliche Netz eingespeist und vom zuständigen Netzbetreiber nach ortsüblichen Tarifen vergütet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

GWT
Innovation in Bad & Heizung

BAD & HEIZUNG
Solar + Pelletsysteme

www.gwt-kiel.de

Andre Rudorff & Stefan Buhmann GbR · Eichendorffstr. 64 · 24116 Kiel · Tel. 0431/13363 · Fax 14150

AutoService Ditmar Klauza

403030.de

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
Autos brauchen Experten mit Herz und Verstand!

Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus!

für PKW
nur 89,– €

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- uvm.

Schmiedekoppel 9 · 24242 Felde · Tel. 04340/403030 · www.403030.de · service@403030.de

1897 gesammelt hatte, mit regem Eifer und gutem Gelingen widmete“, heißt es in dem bereits mehrfach erwähnten Nachruf über Nicolaus Scholer.

Besonders beschäftigte ihn das Problem der Erhaltung der Wassertiefe des Kanals und er erkannte schnell, dass der Zuschnitt des Kaiser-Wilhelm-Kanals der rasanten Entwicklung der militärischen und zivilen Schifffahrt schon bald nicht mehr genügte. In einem Vortrag in Kiel zeigte Scholer im August 1907 vor Abgeordneten des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine detailliert auf, welche bautechnischen Maßnahmen für die geplante Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals notwendig seien (abgedruckt in: „Zentralblatt der Bauverwaltung“, 1907, Nr.70, S.461-463).

Die konkrete Umsetzung dieser Planungen erlebte der Geheime Baurat Nicolaus Scholer nicht mehr. Er verstarb plötzlich am 29. Oktober 1908. Seine aus Danzig stammende Frau verzog nach Zoppot b. Danzig und ließ ihren verstorbenen Mann dorthin überführen (Mitteilung von Herrn Dr. Peter Neu). Offenbar gibt es weder in Bitburg noch in Kiel Nachkommen dieser Familie. Deshalb ist es bisher auch nicht gelungen, ein Foto von Nicolaus Scholer zu bekommen. Somit ist der Scholer-Stein in Groß Königsförde das einzig Konkrete, was die Erinnerung an diesen Baumeister hier vor Ort noch wachhält – wenn bisher auch äußerst verborgen.

In dem Zeitungsartikel vom 14. April 2007 berichtet die Verfasserin, Frau Martina Jensen, dass im Zuge des Ausbaus der Kanalstrecke Ost der Scholer-Stein einen neuen Platz bekommen soll. Sie zitiert den Projektleiter für den Kanalausbau, Herrn Jörg Brockmann, mit den Worten: „*Den Stein packen wir oben auf die Kante.*“ Und weiter heißt es: „*Eventuell stellt die Kanalverwaltung eine kleine Tafel mit einer kurzen Erläuterung auf*“ – finanziert aus dem Posten „Kunst am Bau“. Voraussetzung sei allerdings, dass „*es Dorfhistoriker gibt, die einige Informationen über den Stein beisteuern*“ (Zitat Jörg Brockmann).

Mit diesem Aufsatz über Nicolaus Scholer und den Scholer-Stein haben zumindest wir in Quarnbek diese Voraussetzung erfüllt.

Text: Gerlind Lind

Abbildungen:
Archiv der AG „Dorfchronik“ Quarnbek (2), Lind, Gerlind (3), Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau (3)

Hotel Birke: Eines der besten Toptagungshotels in Norddeutschland

Deutschlandweit auf Platz 15

Kiel – Zum sechzehnten Mal wurden die besten „Ausgewählten Tagungshotels 2011/2012 zum Wohlfühlen in Deutschland“ benannt. Rund 16.000 Tagungsentscheider, Trainer und Weiterbildner waren vom Freizeit-Verlag Landsberg aufgerufen, die Besten unter aktuell 205 Tagungshotels in ganz Deutschland zu küren. In der Kategorie A, Tagungshotels zum Wohlfühlen mit weniger als 100 Zimmern, hat es das Vier-Sterne-Ringhotel Birke deutschlandweit auf Platz 15 geschafft. Der Grand Prix gilt als bedeutendster Qualitätsspiegel im deutschen Tagungsmarkt.
Alle 205 geprüften Betriebe durchliefen ein aufwendiges Auswahlverfahren und wurden von den Fachjournalisten vor Ort in Bezug auf Schulung, Konferenz oder Events auf ihre Wohlfühl-Tauglichkeit getestet. Geprüft wurden Hotels, die mit drei bis fünf Sternen klassifiziert sind. Ganz besonders hervorgehoben wurden von der Jury die Wohlfühl-Highlights im Birke: Die gelungene Trennung des Tagungsbereichs vom übrigen Hotelbetrieb und die Küche im Fischers Fritz Restaurant, die durch spannende Kreationen mit betont regionalem Einfluss überzeuge. Das Birke sei ein typisch holsteinisches Haus mit unübertroffenem Angebot an maritimen Incentives. „Wir freuen uns riesig und sehen uns in unserer Arbeit bestätigt“, so Familie Birke „Die Auszeichnung gibt es zum sechzehnten Mal und wir sind erst seit Erstellung unseres Tagungsbereichs vor fünf Jahren dabei. Die gute Platzierung ist Ansporn und Motivation für das gesamte Haus.“

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Geschäftsstelle Malte Leesemann
Eckernförder Str. 397 · 24107 Kiel
Telefon: 04 31/80 13 83 · Telefax: 80 21 92
malte@leesemann.de
Generalvertretung Frank Hamann
Telefon: 04 31/5 57 91 21

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Blumen Pfeiffer

Inh.: Edelgard Lau

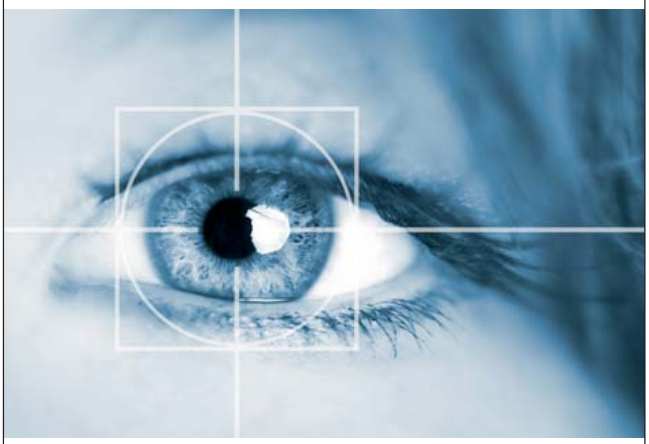
Eichkoppelweg 27 · 24119 Kronshagen
Tel.: 04 31-54 11 55 · Fax 04 31-54 29 37
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-13.00/14.00-18.00 Uhr,
Sa. 7.00-13.00, So. 10.00-12.00 Uhr

ARNE PETERSEN ELEKTROTECHNIK

Haustechnik: Ausführung aller elektrotechnischen Arbeiten
Telefon/Datentechnik: Planung und Errichtung
Haushaltsgeräte: Beratung, Lieferung und Anschluss der Geräte, Abtransport und Entsorgung der Altgeräte, Reparaturen
Satellitentechnik: Planung, Beratung und Aufbau von anlalogen und digitalen Empfangsgeräten
Außenbeleuchtungsanlagen
Photovoltaik: Planung und Installation von Solarstromanlagen

Wiedenkamp 2 · 24107 Stampe
Telefon 0 43 40 / 400 942 · Fax 0 43 40 / 400 943

Reifendruck o.k. – und bei Ihren Augen?
Augeninnendruckmessung bei uns während der Kronshagener Gesundheitswoche



Schröder Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Schröder Optik
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 04 31 / 58 95 95

Norman Gehrmann

Ihr Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater i.H.

Alter Kieler Weg 9
24161 Kiel-Altenholz
Tel. 0431 / 328 329
Fax 0431 / 328 329
http://bsmgehrmann.gebaeudecheck.de

Theatergruppe Quarbek:

Juhu…. da sind wir wieder und möchten berichten.

Vorweg: „Al-Fred“ ist da und erfreut sich bester Gesundheit (kleiner Scherz am Rande, lieber Udo!!!)
Unsere diesjährige Theaterspielzeit hat eine beachtliche Spendensumme eingebracht, die wir auf 1.500,00 € aufgestockt haben. Am 18.06.2011 durften wir den Scheck beim Sommerfest der – Sportübungsgruppe für herzkranke Kinder der Kinder Herzhilfe e.V. S.-H. (www.kinderherzhilfe.de) – in Bordesholm überreichen.
Es hat uns sehr glücklich gemacht, mit dieser Spende so viel Freude zu bereiten.

Neues Stück?
Da noch nichts entschieden ist, werden wir erst in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

Silke Bertz, Leiterin der Kinderherzsportgruppe in Bordesholm (4. v. l.), freut sich über die Spende der Theatergruppe Quarnbek

Allen Lesern wünschen wir viele Sonnenstunden und grüßen Sie herzlich

Ihre/Eure, Theatergruppe Quarnbek · t-qu.de

Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde

AWR

Wir sind soweit

Die konsequente Nutzung Ihrer Bio-Energie-Tonne ist aktiver Klimaschutz – zum Wohl der nächsten Generation. Mehr dazu unter **www.awr.de** oder **Service-Telefon (0 43 31) 345-123**.

…wer sonst!

Leserbrief

Unzumutbare Geruchsbelästigung in Stampe !

Mitten im Ortskern unseres schönen Dorfes Stampe wird die Geruchsbelästigung durch einen Schweinemastbetrieb immer unerträglicher.

Es ist nicht mehr zumutbar und nicht mehr zeitgemäß, da die Besiedelung unseres Dorfes immer dichter geworden ist.
Eine geplante und vom Kreis Rendsburg empfohlene Aussiedlung des Beriebes ist 1984 leider gescheitert.

Die baldige Aussiedlung z.B. zum Kanalweg wird daher immer notwendiger.

Ich bitte als unmittelbar Betroffener, sowie vieler Stamper Bürger, unsere Gemeidevertretung gemeinsam mit dem Betriebsinhaber eine baldige Lösung dieses Problems zu finden, um die Stamper Bürger von dieser zeitweise nicht mehr zu ertragenden starken Geruchsbelästigung umgehend zu befreien.

Hans-Dieter Brach

Rettungseinsätze in Stampe 2011

In letzter Zeit landete der Rettungshubschrauber aus Rendsburg oft in unserer Gemeinde und konnte hoffentlich, mit dem Notarzt an Bord, schnelle Hilfe bringen.
Der Hubschrauber wird über den **Notruf 112** benachrichtigt.

Lüftungs- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb

Rolf Schultze

Planung, Ausführung und Wartung
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
Industrielle Absaugungen
Blechteilefertigung
Solaranlagen

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
E-Mail: info@rolf-schultze.de

Tel. 04 31 / 3 19 86 66
Fax. 04 31 / 3 19 86 67
Autotel. 01 71 / 804 80 35

STEUERBERATER

KLAUS-F. GREVE

ECKERNFÖRDERSTRASSE 256
24119 KRONSHAGEN

TELEFON 04 31/54 20 03
TELEFAX 04 31/54 16 04

PRIVAT: SCHMIEDEBERG 21, 24107 STAMPE

⇛ ALLE BRANCHEN
⇛ BUCHFÜHRUNG
⇛ LÖHNE
⇛ ABSCHLÜSSE
⇛ ARBEITNEHMER-ERKLÄRUNGEN
⇛ EXISTENZGRÜNDUNG

Pflege ~ in Ihrer vertrauten Umgebung

durch unser gut ausgebildetes Team von Krankenschwestern, Krankenpflegern, Altenpfleger/innen und Hauswirtschafterinnen

Ambulantes Pflegeteam
Bliev to Huus

Wir erstellen mit Ihnen und Ihren Angehörigen ein Pflegekonzept, das auf Ihre Bedürfnisse optimal zugeschnitten ist. Wir haben eine sehr gute hauswirtschaftliche Abteilung, die, wenn Sie es möchten, für Sie putzt, kocht, backt, Einkäufe erledigt etc.

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel: 0 43 34 / 18 90 25
Fax: 0 43 34 / 18 90 47

Hamburger Chaussee 135
24113 Kiel
Tel: 0431 / 647 37 30
Fax: 0431 / 647 37 31

Büdelsdorf Tel:
0 43 31 / 4 34 90 26

www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- **Rund um die Uhr Versorgung**
- **Ganzheitliches Pflegebild**
- **Grundpflege/Behandlungspflege**
- **Ambulante Schmerztherapie**
- **Begleitung zum Arzt/Krankenhaus**
- **Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten**
- **eigene Hauswirtschaftsabteilung**
- **Essen auf Rädern**
- **eigene Notrufzentrale**
- **Palliativpflege/Intensivpflege**
- **Sterbebegleitung im häuslichen Bereich**

Vertragspartner aller Krankenkassen

Seit über 14 Jahren für Sie im Einsatz!

Für unser Team suchen wir dringend examiniertes Pflegepersonal in Teilzeit, auch für geringf. Beschäftigung.

Gartenrotschwanz ♂ *Foto: NABU Birdpictures Roessner*

Der Gartenrotschwanz, ein Langstreckenflieger

Für die Reise in den Süden nehmen meine Frau und ich den Autozug Hamburg – Lörrach. Das ist nervenschonend, zeit- und energiesparend; dieser Zug fährt nachts. Unsere Zugvögel verhalten sich vielfach auch so. Ihnen bringt der Nachtzug Zeitgewinn und Energieersparnis. Würden sie nur tagsüber ziehen, bliebe ihnen nicht genug Zeit zur Nahrungs- ➡

Gartenrotschwanz ♀ *Foto: Kasulke*

Michael Staack Gartengestaltung

seit 1966

MEISTERBETRIEB
FACHVERBANDSMITGLIED
AUSBILDUNGSBETRIEB

JETZT AKTUELL!

- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage und Rasenpflege
- Dachbegrünung
- Hauswände abdichten
- Teichbau
- Pflaster- und Erdarbeiten

- Gartenplanung
- Gartengestaltung und Pflege
- Eingangs-Treppenbau
- Baumfällarbeiten
- Schredderarbeiten
- Obst-, Gehölz- und Heckenschnitt
- Zaunbau
- Hausmeisterarbeiten
- Fassadenbegrünung
- Dränagen- und Rohrbau
- Pergolenbau
- Regenwasserschächte und -anschlüsse

AM DORFTEICH 18 · 24107 OTTENDORF (KIEL)
TEL.: 04 31 / 5 83 66 51 · FAX: 04 31 / 58 35 54
E-MAIL: INFO@STAACKOTTENDORF.DE
WWW.STAACKOTTENDORF.DE

An Erfahrung reicher!
Reparaturen aller Fabrikate!
Autohaus Ortmann
42
seit 1969
AUTOHAUS ORTMANN
Gewerbegebiet Kronshagen | Schreberweg 12 | T. 04 31 54 45 75

aufnahme. Und gerade bei ihrer Wanderung ist der Hunger groß. Also wird nachts geflogen und tagsüber gefuttert und geruht. Energetische Vorteile sind: Fliegen in kühlerer Luft; Windgeschwindigkeiten nachts geringer; Variationsbreite verschiedener Windrichtungen eingeengt; vertikale Turbulenzen weniger verbreitet.

Der Gartenrotschwanz fliegt zur Brutzeit lange Strecken. Er überwintert in den Savannen Afrikas nördlich des Äquators. Das bedeutet ca 3500 km Flugstrecke. Die Vögel brauchen für den Hinflug um die 90 Tage, für den Rückflug ein Drittel bis die Hälfte weniger. Ihren Lebensraum bei uns finden sie in lichtem Altholz (alte Bäume am Waldrand und in Gärten und Parks), in Knicks mit Überhältern, natürlichen und künstlichen Nisthöhlen. Außer an der Westseite Schleswig-Holsteins findet man Gartenrotschwänze überall im Lande. Der Bestand ist leicht rückläufig. Verluste entstehen durch Dürre in Afrika und durch Klimaänderung und durch unser Streben nach Ordnung und Sauberkeit.

Armin Stampa, 1.August 2011

Ein seltener Gast in Felde

Einen überaus seltenen Schmetterling, den Schwalbenschwanz, konnte Frau Lind in Felde bei sich im Garten für uns fotografieren.

Der Schwalbenschwanz ist einer der größten Tagfalter in Deutschland und bevorzugt rotviolette Blüten wie z.B. Rotklee, Sommerflieder oder wie hier zu sehen, auch Bougainvillea zur Nektaraufnahme. Er hat eine Spannweite von ca. 75 mm. Sein Lebensraum sind Biotope mit Magerrasen und Doldengewächsen, extensiv genutzte Mähwiesen, Waldlichtungen, Kiesgruben, Brachflächen, Böschungen und Gemüsegärten. Die Raupen des Schwalbenschwanzes benötigen Doldengewächse, wie Wilde Möhre, Fenchel, Petersilie, Dill, Gartenmöhre und Wiesenkümmel, damit aus ihnen wieder solche wunderschönen Schmetterlinge werden können.

Kai Struckmeyer

Foto: Gerlind Lind

Grundschule Strohbrück

Berichte der Klasse 2

Klassenfahrt nach Eekholt vom 7.-8.4.2011

Wir waren in Eekholt. In Eekholt waren sehr viele Tiere. Dort haben wir die Otterfütterung gesehen. Sie war toll! In der Nacht hat Frau Martensen noch etwas vorgelesen. Das war auch toll. Wir haben ganz viel gesehen und Hannes hatte Geburtstag.

Marlena Schöps (Klasse 2)

Wir waren in Eekholt. In Eekholt war es sehr toll. Wir haben die Wolfsfütterung miterlebt und wir waren bei den Wildschweinen. Da war es auch schön. Die Frischlinge waren richtig süß und die Hirsche waren auch schön.

Eva Schütze (Klasse 2)

Liebe Leute, die das lesen!
Wie empfehlen euch nach Eekholt zu fahren. Es gibt dort viel Natur und viele wilde Tiere. Es ist ein Wildpark, in dem man Tiere streicheln kann.

(Lucy Mißfeldt und Jasmin Bretzke)

Thema „Kaninchen“ im HSU-Unterricht

In HSU hatten wir das Thema „Kaninchen“. Frau Martensen fragte uns, ob wir auch Tiere zu Hause hätten, die wir vielleicht in die Schule mitbringen könnten. Das war allerdings schwierig, weil Jules Hasen gerade gestorben waren und Marlenas zum Tierarzt sollten. Mein Opa sagte aber, dass wir seine 8 Wochen alten Kaninchen bei ihm zu Hause besuchen dürften. So gingen wir zu ihm. Er wohnt gleich neben der Schule. Wir streichelten die Kaninchen und stellten viele Fragen. Zum Beispiel: „Warum haben Kaninchen so lange Ohren?“ „Welche Rasse ist das?“ „Was bekommen sie zu fressen?“ Wir konnten auch die 22 Küken anschauen, die vor 3 Wochen geschlüpft waren. Jeder bekam zum Schluss noch eine Hühnerfeder geschenkt. Die HSU-Stunde war schnell vorbei und wir mussten wieder los. So macht Schule Spaß!

Marisa Lebert (Klasse 2)

Kaninchen leben in einem Stall und brauchen viel Auslauf. Meine Kaninchen hießen Bax und Bunny. Sie fraßen Salatblätter, Heu, Gras und Trockenfutter. Als sie den Auslauf gekriegt haben, sind sie rumgehüpft. Sie mochten gern Löcher in die Erde graben. Ab und zu machten sie „Männchen“ und schnupperten mit der Nase. Das nennt man „mümmeln“. Sie verstanden sich gut und halfen sich bei der Fellpflege. Ab und zu schlugen sie Haken. Sie hatten sich gern.

Jule Simon (Klasse 2)

Wir geben

Ihrem Bauprojekt

Sicherheit durch Erfahrung

Wir sind Kostenoptimierer und Umsetzungsprofis für freie Architektenplanungen, spezialisiert auf Einfamilienhäuser und Gewerbebauten in Massivbauweise.

Sie können mit uns und unseren freischaffenden Architekten zusammen Ihr Haus entwickeln oder direkt mit einer fertigen Planung zu uns kommen.

Wir führen Sie vom ersten Schritt durch den ganzen Prozess bis zu dem für Sie optimalen fertigen Haus zum Pauschalfestpreis.

Wenn Sie kein Risiko bei der größten Investition Ihres Lebens eingehen wollen, sind Sie bei uns genau richtig. Denn unsere Philosophie ist, auch bei Problemen, in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit und langfristige Zusammenarbeit ausgerichtet.

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir wissen, wie man Planung und Kosten wirklich optimiert und richtig gute Häuser baut. Nicht ohne Grund sehen uns die meisten Branchenkenner als Marktführer im individuellen Einfamilienhausbau an.

aktuelle Baugebiete

Melsdorf Baugebiet mit 15 Grundstücken im ersten Bauabschnitt. Grundstücke ab ca. 643 m² Größe mit Kaufpreisen ab 97.500,- € Hier bieten wir auch 3 von 4 Bungalows mit ca. 100 m² Wohnfläche für die Generation 50+ an.

Gettorf Noch 11 Baugrundstücke ab ca. 530 m² Größe, 2 geschossige Bauweise, Süd-West Lage, ab 71.550,- €

Felde Noch 3 von 4 Baugrundstücken ab 892 m² Größe, ab 125.000,- €

Wir beraten Sie gerne.

BÖTTCHERHAUS
LEBEN MIT QUALITÄT

Telefon 04340.1001
www.boettcherhaus.de

Abschlussfeier Klasse 4 Jahr 2011

Es begann vor 4 Jahren und endete diesen Sommer. Eine meistens schöne Schulzeit fand am 1. Juli ein Ende. Das Abschlussfest dazu fand eine Woche vorher statt. Zu Beginn wurden die Zelte aufgebaut für die Übernachtung auf dem Sportgelände. Danach fand eine Fahrradralley statt, bei welcher die Kinder viel Spaß hatten. Es mussten Fragen gelöst werden und natürlich kamen auch Geschicklichkeit und Gemeinschaftsgeist zum Einsatz. Zur Stärkung gab´s bei unserem Bürgermeister im Garten ein leckeres Eis für alle. Dann ab zum offiziellen Teil mit Aufführungen der Kinder und lustigem Quiz für die Lehrer. Später wurde das Büffett eröffnet und jeder konnte sich an den mitgebrachten Leckereien bedienen. Es wurde gegessen, getrunken und geschnackt bei gemütlicher Stimmung am Feuer und viel Glück mit dem Wetter. Schön, daß auch die Lehrerinnen sich viel Zeit genommen haben. Irgendwann wurde dann auch noch ein bißchen geschlafen, vermutet man. Und am nächsten Morgen wurde dann im Sportheim gemeinsam gefrühstückt. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, den Kindern einen schönen Abschied zu bereiten. Und auch einen besonderen Dank an unsere Lehrerinnen, welche unsere Kinder auf dem Weg durch die Grundschule begleitet haben. Es war bestimmt nicht immer einfach!

Bianca Schacht

... ist das denn hier schon die Schleuse?

Andrang bei dieser Geschicklichkeitsprüfung

Start am Sportheim in Strohbrück

Geschicklichkeit war auch bei dieser vierten Prüfung gefragt

Hier wartete die erste Aufgabe der Rallye

...gefühlvoll Fahrrad fahren war hier angesagt

Nach den Rallyeaufgaben gab es eine Runde Eis vom Bürgermeister

Nach Ankunft der Kinder an der Sportanlage in Strohbrück gab es Verpflegung vom Buffet

Das Buffet

Ein Teil der Zelte für die Übernachtung hatten fleißige Eltern schon aufgebaut

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion
- HU (mit integrierter AU) in Zusammenarbeit mit authorisierten Prüforganisationen
- Rad und Reifen
- Autoglas-Reparatur
- Klima-Service
- Motordiagnose

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch:
Von links: Jan Dubberstein · Michael Homm · Finn Lade
Hartmut Bahr · Caba Lörencz · Birgit v. Hopffgarten
Andreas Kohn

REIFENWECHSEL, EINLAGERUNG UND NEUREIFENVERKAUF

Am Ihlberg 5 · 24109 Melsdorf
Telefon 04 31/6 99 64 · Fax 04 31/6 90 28 33

KOHN
Meisterbetrieb seit 1989

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-16.30 Uhr
Fr 8.00-14.30 Uhr

Privat: Dorfstraße 9
24107 Quarnbek/Stampe
Tel. 0 43 40/99 49

ide stampe
Marketing und Werbung

ide stampe GmbH

Marketing und Werbung ab 1. Juni 2011 in Kiel

Vieles ist neu bei ide stampe...
Zum 1. Juni 2011 übernimmt das Kreativteam der Mitarbeiter die seit fast 40 Jahren vornehmlich in Schleswig-Holstein aktive und erfolgreiche Werbeagentur. Mit der Übernahme ist gleichzeitig auch ein Standortwechsel von Stampe in die Landeshauptstadt Kiel verbunden.
Die neue Adresse von ide stampe GmbH - Marketing und Werbung ist Wittland 8b | 24109 Kiel.

Das Bewährte aber bleibt...
Neu ist nur die Anschrift sowie die Telefon- und Faxnummer. Bewährt bleibt der Agenturname ide stampe GmbH - Marketing und Werbung. „In den rund 4 Jahrzehnten Präsenz am Markt ist der Name zum Qualitätsbegriff für gute Werbung geworden und wird erst in zweiter Linie mit dem bisherigen Standort Stampe in Verbindung gebracht. Auf dieses „Pfund“ wollen wir nicht verzichten, auch wenn wir jetzt in Kiel sind“ – so der Geschäftsführer Thomas Dethlefsen.

Bewährt bleibt auch der Kontakt der Auftraggeber zu ihren Gesprächspartnern, dem Kreativ-Team der Mitarbeiter und neuen Gesellschaftern der Agentur.

Ein weiterer Schritt in die Zukunft ist die Neustrukturierung der Agenturleitung.
Neben Thomas Dethlefsen wird Artur Hirzel als weiterer Geschäftsführer ide stampe kreativ vertreten. Daneben wird sich Verena Krieger als Prokuristin den betriebswirtschaftlichen Belangen der Agentur annehmen.

Mehr unter www.ide-stampe.de.

Zahnärztin | Kieferorthopädie
Langwieler
Dr. med. dent.
Zahnarztpraxis
für **Kieferorthopädie**
Besuchen Sie unseren
Informations-Service
auf unserer Praxis-Webseite
www.dr-langwieler.de
Dorfstraße15 | 24239 Achterwehr | Telefon: 0 43 40 - 40 33 77 | praxis@dr-langwieler.de
Neu: Jetzt auch in: Skandinaviendamm 251 | 24109 Kiel Mettenhof | Telefon: 04 31 - 2 40 44 70

Mit den Maxikindern im Hochseilgarten

Hinter mir liegt eine erlebnisreiche Zeit mit den Maxikindern, die auch in diesem Jahr mit großer Motivation alle Aktionen mitgemacht haben. Wie immer, wenn ich etwas ganz Neues mit den Maxikindern mache, berichte ich in diesem Heft darüber. In diesem Jahr waren wir das erste Mal in Falkenstein im Hochseilgarten. Dort gibt es ein Kinderparcour, der für die älteren Kindergartenkinder geeignet ist. Die Höhe beträgt ca. 2,50/3,00 Meter.

Die Gurte sind schon angelegt - fehlen nur noch die Helme- dann kann es endlich losgehen.

Die Kinder freuten sich schon die ganze Zeit auf diesen Termin, doch als es dann endlich losging, fühlte der ein oder andere ein leichtes Krippeln im Bauch.
Zuerst wurden alle „eingekleidet". Dazu gehörten jede Menge Gurte, Haken und natürlich auch ein Helm. Auch die Eltern, die wir zur Unterstützung mitgenommen hatten, wurden eingekleidet. Anschließend gab es noch auf dem sicheren Boden eine genaue Einweisung und jeder konnte ein paar „ Trockenübungen" machen. Dann endlich konnte es losgehen: innerhalb von 10 Minuten arbeiteten sich die Kinder und Erwachsenen in die Höhe und erkletterten so nach und nach alle Stationen.
Kein Kind blieb unten, niemand jammerte, jeder wuchs über sich hinaus, alle waren sehr mutig und kletterten

Helm anlegen ist natürlich Pflicht für die Kinder.....

mit sehr viel Kraft in luftiger Höhe herum. Die Kinder, die eigentlich vorher noch etwas essen wollten, hatten dies mittlerweile vor lauter Aufregung vergessen und mussten später erinnert werden, doch zwischendurch mal eine kleine Frühstückspause einzulegen.
Nach fast 4 Durchgängen wurde es Zeit an die Rückfahrt zu denken und wir fuhren mit sehr glücklichen, sehr selbstbewussten, aber auch etwas erschöpften Kindern in den Kin-

....und für die Eltern auch

Hier gibt es erst mal eine kleine Einweisung, bevor es dann nach oben geht.

dergarten zurück. Wir alle haben an diesem Tag wichtige Erfahrungen gemacht. Jedes Kind erlebte, dass es schwierige Aufgaben bewältigen kann. Und meine Erfahrung war: ich muss den Kindern so etwas zutrauen und mich auf sie verlassen können. Und diese Erfahrung war für mich mit genauso viel Mut verbunden wie für die Kinder das Klettern. Eine Erfahrung, die ich gerne mit den nächsten Maxikindern wiederholen möchte.

Silke Borkowski-Dörre

Hochkonzentriert bewegen sich hier in luftiger Höhe (Leni, Moritz, Jan und der Papa von Emma, Torsten Nicolaisen)

Grüße an die ehemaligen Maxikinder und deren Eltern

Wir wünschen unseren ehemaligen Maxikindern eine wunderschöne Einschulungsfeier und einen guten Schulanfang. Gerne erinnern wir uns an die gemeinsamen Aufführungen während unserer Abschiedsfeier. Die Kinder hatten alle Texte sehr gut gelernt und wirkten trotz des großen Publikums sehr entspannt. Der Elternchor, der aus den Müttern und Vätern der Maxikinder bestand, sang uns ein gedichtetes Lied vor und beschenkte uns mit einem Apfelbaum. Nochmals ein herzliches Dankeschön von allen Mitarbeiterinnen. Der Baum hat jetzt schon seinen Platz auf unserem Spielplatz gefunden (genug Regenwasser zum Anwachsen hatte er ja in diesem Sommer...) und wird uns dann irgendwann den Alltag mit leckeren Äpfeln versüßen.

Große Veränderungen im Kindergarten

Mitte August beginnen wir mit einer Außengruppe mit naturnaher Betreuung im Gelände beim kleinen Schulwald. 15 Kinder warten schon gespannt,was sie dort alles so erleben werden.
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ein Container wurde bereits aufgestellt, der Platz ist schon etwas hergerichtet, wird aber auch gemeinsam mit den Kindern nach deren Wünschen und Ideen gestaltet. Eine kleine Überdachung ist als zusätzlicher Schutz geplant.
Das Personal wurde eingestellt und freut sich auf die neue Aufgabe.
Im nächsten Quarnbeker Heft werden wir berichten, wie sich die Kinder und ihre Betreuerinnen dort eingelebt haben und werden dann auch einige Fotos dazu zeigen.

Unser Kindergarten ist nun **auf 4 Gruppen** angewachsen und ich denke, wir können stolz darauf sein, was die Gemeinde, das Personal und die Eltern inzwischen alles so „auf die Beine gestellt haben".
Für die Zukunft wünschen wir uns nun, dass alle Veränderungen und Weiterentwicklungen sich einspielen, alle zufrieden mit den Angeboten sind und erst einmal wieder Ruhe im Kindergartenalltag einkehrt.

Freuen wir uns also alle auf ein neues und spannendes Kindergartenjahr.

Silke Borkowski-Dörre

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stampe

Am 4. Juni feierten wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Stampe, bei herrlichem Wetter unser 75jähriges Bestehen und konnten dabei gleichzeitig unser neues Feuerwehrfahrzeug offiziell übernehmen. Zusammen mit unseren ca. 250 Gästen haben wir einen schönen und unvergesslichen Abend bei einer tollen Stimmung erlebt.
Begleitet vom Blasorchester des Amtes Molfsee durfte auch unser „alter" VW Bus in seines neues Zuhause einziehen. In vielen Stunden haben wir in Eigenleistung zwei gebrauchte Fertiggaragen neben unserem Gerätehaus aufgestellt und renoviert. In einer dieser Garagen hat unser Oldie nun seine Unterkunft. Im Anschluss haben wir aus den Händen unseres Bürgermeisters Klaus Langer die Schlüssel für unserer Neues TSF- W erhalten. Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Feuerwehr Stampe freuen sich auf das neue Fahrzeug und versprachen der Gemeinde, damit viel zu üben, hoffen aber auf möglichst wenig Einsätze.
In den Grußworten der Gäste überbrachten uns unser Bürgermeister Klaus Langer, unser Kreisbrandmeister Mathias Schütte, unser Stellv. Amtswehrführer Thomas Schmahl für die Wehren des Amtes Achterwehr sowie Andreas Garwarecki von der Volks- und Raiffeisenbank Melsdorf Glückwünsche und Geschenke. Hans-Georg Petersen und die Quarnbeker Kameraden haben uns zur Überraschung eine Nummernschild mit der Aufschrift „TSF 1966 FF Stampe" geschenkt, das wir schon an unser neuen Garage angebracht haben. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stampe bedanken sich bei unseren Gästen für die netten Grußworte und Geschenke. Wir werden diese tolle Feier noch lange in schöner Erinnerung behalten.

Bernd Osbahr
Wehrführer F. F. Stampe

Thomas Sell 25 Jahre Mitglied in der F.F. Stampe

Am 4. Juni erhielt unser Kamerad Thomas Sell aus der Hand unseres Kreisbrandmeisters Mathias Schütte das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Stampe. Thomas trat im Jahr 1985 in die Feuerwehr Stampe ein und besuchte in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Lehrgänge auf Amt- und Kreisebene. Auch der Besuch der Landesfeuerwehrschule in Harrislee gehörte zu seiner Ausbildung. Im Jahre 1993 wurde Thomas zum stellv. Wehrführer gewählt. Diese Funktion bekleidete er bis 2004.
Wir gratulieren Thomas zu seinem Jubiläum, danken ihm für seine geleisteten Dienste und seine tolle Kameradschaft und hoffen, dass er uns noch lange als Feuerwehrmann zur Verfügung steht.

Bernd Osbahr
Wehrführer Stampe

Fotos: Horst Kay/Dieter Uschtrin

Rückblende

1936: Aus der FF Quarnbek wird am 01. Oktober die eigenständige FF Stampe gegründet.

Zu diesem Zeitpunkt besteht die Wehr aus 21 Kameraden.

Folgende Kameraden gehörten von der ersten Stunde an zur FF Stampe:

Heinrich Osbahr, Hermann Reese, Heinrich Schnack, Hans Stölting, Emil Steffens,

Johann Klein, August Petersen, Paul Voß, Heinrich Reese, Willi Brocks, Kurt Klindt,

Walter Pohl, Otto Günther, Hans Büll, Hermann Trautmann, Friedrich Baasch,

Kurt Doose, Valentin Smolarek, Karl Sell, Rudolf Hauschildt und Gustav Lange.

1944: Bedingt durch die Kriegsjahre wird die Wehr durch 14 Mädchen verstärkt, da nur noch

wenige Männer für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stehen.

Folgende Mädchen/Frauen verstärkten die Wehr:

Hilde Osbahr, Irma Thode, Lieselotte Jensen, Luise Petersen, Trude Voß

Elli Lohmann, Anne Höllwig, Anita Driller, Lenchen Wulf, M.L. Beschnitt,

Elfriede Schröder, Emma Wittorf, Irmgard Doose und Adele Kreutzfeld.

1956: Die Wehr erhält in Stampe das erste Gerätehaus (s.g.n. Nissenhütte).

1957: Amtsfeuerwehrtag in Stampe, auf der Voss-Koppel wird um Ehre und Pokale gekämpft.

1960: Scheunengroßbrand auf der Hofstelle A. Günther.

1961: Wehrversammlung/Gruppenbild vor dem „Landkrug“ in Stampe.

1966: Trecker und Anhänger „Ade“. Die Wehr erhält das VW-Fahrzeug und die Tragkraftspritze.

1975: Großbrand in Stampe. Es brennen die Wohn- und Wirtschaftsgebäude von Hans Stölting.

1976: Die Wehr zieht um. Das Gerätehaus in Strohbrück wird an beide Wehren der Gemeinde

übergeben.

1982: Das Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18) auf Mercedes-Unimog Fahrgestell wird der Wehr

überstellt. Ein großer Wunsch der Wehr geht damit in Erfüllung.

1985: Im September vernichtet ein Großfeuer den weit bekannten „Landkrug“ in Stampe.

Das Gebäude brennt bis auf die Grundmauern nieder.

1986: 50-Jahrfeier der FF Stampe mit Kommerz im Gerätehaus und Kameradschaftsfest im

„Lindenkrug“ Flemhude.

1993: Hans-Jürgen Osbahr wird zum Ehrenwehrführer der FF Stampe ernannt.

1996: 60-Jahrfeier der FF Stampe mit Kanalfahrt und Tag der offenen Tür.

1997: Scheuengroßbrand in Heitholm bei Otto Lucks.

Gründung der Jugendfeuerwehr Melsdorf unter Beteiligung der Gemeinden Melsdorf,

Quarnbek, Achterwehr und Ottendorf.

2001: 25 Jahre Feuerwehrgerätehaus in Strohbrück.

Amtsfeuerwehrtag in Stampe mit Orientierungsmarsch, Wettkämpfen und Festball.

2003: 75 Jahre Gemeinde Quarnbek.

2006: Nachbarschaftslöschhilfe beim Großbrand auf der Hofstelle Möller in Achterwehr.

2009: Schwelbrand in Stampe. Die ganze Inneneinrichtung wurde zerstört.

2010: Treckerbrand in Stampe.

Übernahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges TSF-W.

Verabschiedung VW-Bus nach 44 Jahren in den Ruhestand.

Neuer Beamer löst den Overheadprojektor ab

Schluss mit Folienpräsentationen und Overhaedprojektoren: Andreas Gawarecki, Regionalleiter bei der VR-Bank im Kreis Rendsburg eG, übergab am 11. Mai den Wehrführern der Feuerwehren Quarnbek und Stampe eine Spende in Höhe von 300,00 EUR, die in einen neuen Beamer investiert wurden.

Wehrführer Bernd Osbahr von der Feuerwehr aus Stampe freut sich auf die zukünftigen Dienstabende, auf denen der neue Beamer zum Einsatz kommt.
„Endlich können wir bei unseren Unterrichtseinheiten die theoretischen Abläufe komfortabel mit wenigen „Klicks“ und ohne viele Folien präsentieren!“, so Hans-Georg Petersen, Wehrführer der Feuerwehr Quarnbek

Endlich konnte ein neuer Beamer angeschafft werden. Freude bei den Feuerwehren Stampe und Quarnbek über die Spende in Höhe von 300 Euro aus den Händen von Andreas Gawarecki (Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG):
Bernd Osbahr (Wehrführer Stampe), Hans-Georg Petersen (Wehrführer Quarnbek), Andreas Heinrich und Jürgen Möller (v.l.)

Horst Hrubesch

zu Gast bei der VR-Bank Rendsburg

„Das wichtigste für junge Spieler ist eine vernünftiger Schulabschluss“, sagt Horst Hrubesch. Und er meint was er sagt. Auf Einladung der Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG berichtete der Trainer der U 21 Nationalmannschaft einen Abend lang exklusiv von der Jugendarbeit des DFB. „Wer in unserem Super-Ausbildung-System den Schulbereich vernachlässigt, der hat in meiner Jugendnationalmannschaft keinen Platz.“ Zu schnell und risikoreich sei das Fußballgeschäft heute. Und endet eine Karriere eher als gedacht, stehe der Spieler mit leeren Händen da. Freund und Partner will der 60jährige für seine Schützlinge sein. „Wenn nachts um drei das Telefon klingelt und es gibt ein Problem, bin ich da“, sagt Hrubesch.
Nichts dagegen hält er von Gesprächen mit Beratern und Managern. „Probleme regel ich immer direkt“. Diese Gradlinigkeit hat ihn laut eigenem Bekunden schon einiges an Freundschaften und Geld gekostet, macht ihn aber in den Augen seines Umfeldes erst recht zu einem vertrauenswürdigen Gesprächspartner.

Unter der Regie von Vorstandsmitglied Georg Schäfer kam Hrubesch schließlich auch zur Leitfrage des Abends: Wer macht den Nationalspieler? Diese Frage beantwortete Horst Hrubesch ohne zu zögern mit einem klaren „ihr"“. Die über 100 Fußballtrainer und Funktionäre aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg nahmen diese Bestätigung gerne entgegen. „Erst wenn ihr die Talente erkennt richtig fördert, kann ich meinen Job erledigen“, lobte Hrubesch. Und den erledigt der Trainer der Deutschen U 18 - 21 Mannschaften mit Bravour, wie die errungenen Titel, unter anderem der EM-Titel 2009 gegen England, beweisen.

Seinem immer wieder von Fragen bereicherten Vortrag im Veranstaltungssaal der VR-Bank folgte ein reger Informationsaustausch im Garten. Bei Bratwurst und Kaltgetränken nutzten viele Trainer die Gelegenheit, sich Tipps aus erster Hand zu holen. „Ein klasse Typ und richtig inspirierend“, freute sich Markus Braubach, Mitglied des Jugendausschusses des Kreisfußballverbandes. „Ich habe für unsere tägliche Jugendarbeit richtig was mitgenommen“.
„Der paßt einfach gut in die Zeit und perfekt zu uns“, schwärmte auch Bankvorstand Georg Schäfer. "Erfahren, gradlinig und bis in die Haarsitzen engagiert, Erfolg kann und muß man sich eben erarbeiten."

Preise hin - Preise her!
Elektro-Fernseh-VOGT bietet mehr.
Kostenfrei: Lieferung
Kostenfrei: Anschluß und Einbau
Kostenfrei: Entsorgung des Altgerätes
Lieferservice innerhalb v. 24 Stunden
Unser freundlicher Kunden- und Reparaturdienst ist jederzeit für Sie da!
Elektro-Fernseh-VOGT
Kiel-Gaarden
Kieler Straße 25
Tel. 73 25 63
Fax 7 46 72
Internet: www.elektro-fernseh-vogt.de
E-Mail: elektro-fernseh-vogt@t-online.de
MARKENGERÄTE!
die kaufen Sie bei uns zu besonders günstigen Preisen
BOSCH
LIEBHERR
Miele
SIEMENS
Metz
PHILIPS
Panasonic
ORANIER® Gasherde
Dessauer Gas-Elektro-Kombiherde
NEU TechniSat DIGITAL DAS ORIGINAL NEU
NEFF

DER SPORTVEREIN UNSERER GEMEINDE QUARNBEK

www.sv-fortuna-stampe.de

Bislang zufrieden stellende Tennissaison bei der SV Fortuna Stampe

Nach dem herrichten der Tennisplätze und dem Richtfest der neuen Arbeitshütte im April waren die Tennisakteure auch mit der bisherigen Spielzeit nicht unzufrieden.

Unsere neuen Platzwarte Renate und Heinz Hodam

Das Aufbauteam der Gerätehütte beim „Richtfest“

Aufschlagtraining der Jüngsten

Bereits zur Saisoneröffnung tummelte sich eine ansehnliche Tennisschar auf den hervorragend präparierten Plätzen. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ schuckelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dazu viele Kinder auf der Tennisanlage in Strohbrück. Diese Veranstaltung war auch der Tenniszeitung „Tennis Live“ eine Berichterstattung wert.

Zur Punktspielsaison 2011 spielten die Bambina und die Bambino jeweils in der 1. Bezirksklasse. Dabei erzielten die Bambino sogar einen beachtlichen 3:0 Erfolg in Altenholz beim TSV. Der Nachwuchs für diesen Sportbereich ist beachtlich, denn unter den Trainern Philipp Diekmann und Gunnar Hein versuchen sich viele Kinder mit den noch bunten Filzkugeln.

Die Knaben erreichten in ihrer Spielklasse mit 4:4 Punkten den 3. Tabellenplatz, wobei der 3:0 Erfolg in Wittensee bemerkenswert war. Ein bisschen Pech hatten die Junioren um den aktuellen Kreismeister Patrick Jöster. Sie mussten in der 1. Bezirksklasse Erfolg versprechende Matches aufgrund von Verletzungen leider abschenken, erzielten aber mit 4:4 Punkten dennoch den 2. Tabellenplatz.

Unser Pressewart Rolf Herrmann eröffnet die Sommersaison

Nicht glücklich waren die Herren 40. Gab es doch in der 3. Bezirksklasse drei Mannschaften, die mit dem Abstieg zu kämpfen hatten. Leider gehörte auch die hiesige Mannschaft mit 5:7 Punkten dazu. „1 Punkt mehr oder 1 Unentschieden hätte schon für den 2. Tabellenplatz gesorgt“, haderte Mannschaftskapitän Kai Struckmeyer auch hier mit dem Verletzungspech.

Das machten die Damen 30 besser. Sie belegten mit hervorragenden 6:2 Punkten einen 2. Tabellenplatz bei 15:9 Matchpunkten und waren die Siegerinnen der Spielsaison.

Für die „Daheimgebliebenen“ fand im Juli ein Kuddelmuddelturnier bei uns in Strohbrück statt. Dabei waren auch Gäste vom THW, TuS Felde, TSV Melsdorf und TuS Hasseldieksdamm / Mettenhof unserer Einladung gerne gefolgt. Nicht nur 200 Sportfreunde, die auf dem Fußballplatz den

TSV Kronshagen gegen den VFR Neumünster besuchten, sondern auch die vielen Tennisbegeisterten bevölkerten bei herrlichem Sonnenschein die Sportanlagen. „Wir hatten Glück mit dem endlich wieder schönen Wetter, dem großartigen Kuchenbüffet, den Salaten und dem Grillgut," freute sich Ex-Tennispräsident Manfred Möller über eine gelungene Veranstaltung.

Neumitglieder im Tennisverein.
In diesem Jahr wurde zum Kuddelmuddelturnier eine digitale Sat-Anlage, gesponsert von der Firma Elektro-Fernseh-Vogt, unter den Neumitgliedern verlost. Glückliche Gewinnerin ist Eybe Matzen.

Vereinsmeisterschaften in etwas anderer Form

Die so genannten Vereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr

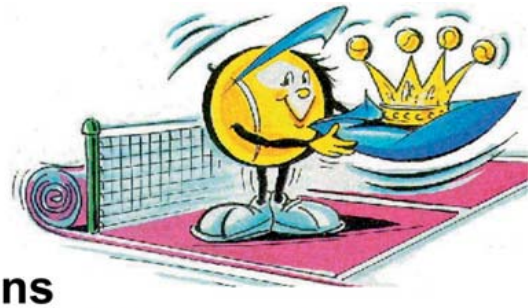
vom 19. August 2011 bis zum 27. August 2011 in Strohbrück

nur für die Einzeldisziplinen statt. Das heißt: Im Dameneinzel sowie im Herreneinzel finden normale Matches statt, wobei statt des 3. Satzes ein Tie-Break bis 10 Punkten ausgespielt wird. Diese Spiele gehen in die Wertung der Vereinsmeisterschaften ein.
Geändert wurde der Spielmodus in den Mixed-, Damendoppel und Herrendoppelspielen. In 2 Töpfen werden spielstärkere Akteure und spielschwächere Akteure zusammen gelost. Dadurch erhofft sich das Planungsteam eine größere Spielgemeinschaft und dadurch auch mehr Freude.
Diese Spiele finden in der Vereinsmeisterschaft ohne Wertung statt.
Die Meldungen sind bis zum 17. August in der Tennishütte abzugeben. Die Listen liegen dort aus. Am 18. August werden dann um 19.00 Uhr die Auslosungen durchgeführt.

Kommt bitte alle zur Auslosung, um diese neuen Regelungen final zu besprechen.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder an diesem Tennisspaß teilzunehmen. Wir wollen wieder eine Stimmung und Atmosphäre ähnlich der Saisoneröffnung und des Sommer-Kuddelmuddelturniers erreichen. Gerade den neuen Mitgliedern soll dieses Angebot viel Mut zum mitspielen machen.

Rolf Herrmann
(www.Tefosta.de)



Manfred Möller, Holger Kruse, Wolfgang Koch, Wolfgang Muus

Renate Bernitt, Manuela Meuel, Ruth Möller, Gisela Staal, Jutta Koy

Gerhard Hofmann mit unserem Tennisnachwuchs

Begrüßung der Schulklasse zum Schnuppertraining durch Philip Dieckmann

Schnuppertraining Tennis

www.tefosta.de

Am 23. Juni veranstalteten die Tennissparte und die Grundschule Strohbrück, auf Wunsch der Erstklässler ein Tennis-Schnuppertraining. Um 10 Uhr war es dann soweit, unser Jugendtrainer Phillip Dieckmann begrüßte 20 Kinder mit ihren Lehrerinnen auf unserer Tennisanlage. Etwas aufgeregt und sehr interessiert befolgten die Kinder, bei angenehmen äußeren Bedingungen, die Anweisungen des Trainers. Nach Aufwärm-Runden mit Slalom Einlagen bekamen dann alle einen Tennisschläger in die Hand um sich an dieses neue Gerät zu gewöhnen. Später folgten dann Übungen mit den speziellen System-Bällen für das Jugend-Training, wie z.B. „Pfannkuchen backen und Ball hochhalten“ aber auch erstes Zuspielen über das Tennisnetz und zum Schluss noch einmal zum austoben „Im Haifischbecken“. Zwei kleine Regenpausen wurden genutzt um verloren gegangene Energie wieder aufzufüllen, in Form von Naschi und Getränken.

Zur Freude der Verantwortlichen von Schule und Verein waren die Kinder sehr begeistert von dieser Veranstaltung, so dass nach den Ferien weiteren Schulklassen so ein Tennis-Schnuppertraining angeboten werden soll.

Wir vom Tennisverein haben uns auf Grund der positiven Resonanz mit Tennistrainern verstärkt um den interessierten Kindern zusätzliche Trainingszeiten in der Woche anbieten zu können.

Kai Struckmeyer

Bei weiteren Fragen ruft uns gerne an.
Kai Struckmeyer (Jugendwart) 04340 8443 / 0160 7 10 69 31
Phillip Dieckmann (Trainer) 04340 9495

Eine Trainingseinheit „Ball hoch halten“

Sieger der Skatmeisterschaft 2011 (v.l.n.r.):
1. Otto Günther
2. Wolfgang Spenner
3. Albert Klein

Die Skatspieler „spendeten" für verlorene Spiele 185 Euro für die Jugend des Vereins.

Preisskat

Wir spielen um die Skatmeisterschaft 2011/2012

Es werden im Winterhalbjahr 6 Preisskate veranstaltet. Skatmeister wird, wer von 5 Antreten die höchste Punktzahl erreicht. Gespielt wird nach der Deutschen Skatordnung

Ort: Vereinsheim Strohbrück, 19.30 Uhr

Termine:

07.10.2011	13.01.2012
04.11.2011	10.02.2012
09.12.2011	09.03.2012

Startgeld pro Antreten: 8 Euro
Bei jedem Preisskat sind 1a Fleischpreise zu gewinnen.
Teilnehmen kann jeder, der gerne Skat spielt.
Noch Fragen? Tel.: 04340-8492 *Otto Müller*

SiegerInnen der Doppelkopfmeisterschaft 2011 (v.l.n.r.):
1. Ingrid Ehmcke, 2. Manfred Riecken, 3. Gisela Höhne

Wir spielen weiter Doppelkopf 2011/2012

Termine:

21.10.2011	27.1.2012
18.11.2011	24.2.2012
16.12.2011	23.3.2012

Ort: Vereinsheim Strohbrück, 19:30 Uhr
Startgeld pro Antreten: 6 Euro

Otto Müller Tel.:04340-8492

Fotopräsente und Fotobücher

www.mymoments.de

20 % Rabatt

GUTSCHEIN-CODE*

einfach bei Ihrer nächsten Bestellung eingeben:

CIVH91

* *Nur einmal pro Haushalt einlösbar – der Gutscheincode kann nicht mit anderen Gutscheinen zusammen verwendet werden.*

my moments

IHRE ERINNERUNGEN IN EINEM FOTOBUCH

Beispiel: 24 Seiten A4 im Hardcover
für 19,96 Euro statt 24,95 Euro

So einfach geht's:

- *Kostenloses Programm von www.mymoments.de herunterladen.*
- *Buchformat auswählen und die Seiten mit Ihren Fotos gestalten.*
- *Online abschicken oder auf CD brennen und einsenden.*

L&S Digital GmbH & Co. KG

L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel
Tel. 04 31 / 6 96 44 - 0
info@ls-kiel.de
www.digitaldruck-kiel.de

Bogenplatzeinweihung

Mit Genehmigung der Gemeindevertretung durfte die Bogensparte im letzten Herbst den Behelfsparkplatz etwas begradigen um den Platz besser für den Bogensport nutzen zu können. Nach dem vielen Regen im Herbst und Winter sah der Platz im Februar gar nicht gut aus. Danach kam die große Trockenheit, auch keine guten Wachstumsbedingungen für das Gras. Über mehrere Wochen hatte die Bogensparte viel Arbeit investieren müssen damit der Platz im Mai dann auch nutzbar war. Am 27. Mai feierten wir dann die Einweihung. Jeder der wollte durfte das Bogenschießen mal ausprobieren und am Abend wurde dann auch der Grill angeheizt. Das Wetter spielte mal wieder nicht mit wie gewünscht. Es gab bis zum Nachmittag teils kräftige Schauer und auch die Veranstaltung selbst blieb nicht ganz trocken. Trotz der nicht optimalen Bedingungen hatten wir einige Probeschützen und neben dem Vereinsvorstand war auch Bürgermeister Langer, als Vertreter der Gemeinde anwesend. Völlig überraschend kamen auch einige Schützen aus anderen Vereinen zu Besuch. Wir freuten uns sehr über die Delegationen aus Rethwisch und sogar aus Mildstedt.

Bogenplatz im Februar 2011

Am Tag nach der Einweihung haben wir auf unserem Platz die Kreismeisterschaft Fita im Freien veranstaltet. An diesem Tag waren 46 Schützen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zu Gast. Alle waren sehr zufrieden mit dem umgestalteten Platz. Obwohl wir die Kreismeisterschaft bereits zum 3. Mal bei uns ausgetragen hatten war es für uns die bisher größte Veranstaltung. Die Zahl der Schützen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Sportlich haben wir auch sehr gut abgeschnitten. Es konnten sich 13 Schützen durch ihre Leistungen zur Landesmeisterschaft qualifizieren, was ein neuer Vereinsrekord bedeutete.
Die viele Arbeit hat sich wirklich gelohnt. Wir haben einen schönen Platz bekommen um unseren Sport erfolgreich betreiben zu können.

Spartenleiter Andre Bock

Bogenplatz zur Kreismeisterschaft im Mai 2011

Trainingslager 2011

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Bogenschützen ein Trainingslager. Von Freitag bis Sonntag ganz viel Bogenschießen. Anders als im letzten Jahr, wo wir auf „Hof Treptow“ zu Gast waren, nutzten wir die Möglichkeiten, die wir auf dem Vereinsgelände in Strohbrück haben. Zum Schießen und Grillen wurde der Bogenplatz genutzt, der Fußballplatz für Ballspiele und Frisbee, der Clubraum im Vereinsheim zum Frühstücken und Beisammensitzen am Abend und der Dachboden diente als Schlafsaal.

Neben dem verbessern des Bogenschießens ging es uns auch um das gemeinsame „Spaß haben“. Am Freitag wurde zunächst erst mal geschossen um dann nett zu grillen. Die Kinder und Jugendlichen waren wie üblich am ersten Tag kaum zu bremsen. Wir versuchten sie mit Ballspielen und Frisbee müde zu machen, mit mäßigem Erfolg. Es war doch alles so spannend, da kann man doch nicht einfach schlafen gehen.

Na ja .... wenn ich schon schlafen muss, dann zumindest nicht so lange, war die Devise. Nachdem um etwa 23:30h Bettruhe herrschte war um 05:30h schon wieder Stimmung. Die Kinder hatten sich gegenseitig geweckt und fingen an zu toben. Auch in Toweddern bekamen die Bewohner das zu spüren, denn auch dort waren die Aktivitäten der Kinder zu hören, wie uns gesagt wurde.

Nach einem üppigen gemeinsamen Frühstück wollten alle unbedingt anfangen mit dem Schießen. Es war toll anzusehen, mit wie viel Spaß dann alle trainiert haben. Dadurch, dass bei so einem Trainingslager mehr Zeit zur Verfügung steht als beim regulären Training, konnten einige Probleme unserer Schützen intensiv behandelt werden, mit großem Erfolg, wie ich finde.

Am Abend, als wir gerade mit dem Grillen begonnen hatten, zog ein Unwetter auf und sorgte für Abwechslung der besonderen Art. Innerhalb von ca. 20 Minuten stand der komplette Bogenplatz unter Wasser. In unserem Zelt konnten die Sitzplätze auch nur noch eingeschränkt genutzt werden, weil sich große Pfützen gebildet hatten. Die Außenplätze waren nun nicht mehr zum Toben geeignet, sie waren einfach zu nass. Die Kinder sind aber flexibel, sie nutzten den Dachboden um die letzte Energie los zu werden.

An diesem Abend haben wir alle Uhren und Nintendos eingesammelt, weil uns zu Ohren gekommen war, dass die Kiddies in der letzten Nacht sich einen Wecker gestellt hatten um zeitig auf zu stehen. Nach dem WM Fußballspiel der Damen war dann auch Bettruhe. Die meisten, vor allem Erwachsenen, waren völlig erschöpft schon ins Bett gegangen. Nur Carola harrte mit einigen Kindern bis zum Schlusspfiff aus.

Diese Nacht war viel ruhiger. Am Sonntagmorgen waren es dieses Mal die Erwachsenen, die zuerst wach wurden und viele Kinder mussten zum Frühstück geweckt werden. Die Anstrengungen der letzten Tage zeigten Wirkung. Alle hatten an diesem Wochenende mehr geschossen als sonst üblich und dazu auch noch getobt. Dann noch der wenige Schlaf....

Als am Sonntagmittag die Kinder abgeholt wurden, waren alle, auch die Erwachsenen, völlig erschöpft.

Aber alle bestätigten auch übereinstimmend, ein tolles Wochenende erlebt zu haben.....

Spartenleiter Andre Bock

Landesmeisterschaften im Freien 2011

Dieses Jahr fanden die Landesmeisterschaften im Freien am 25./26. Juni in Elmshorn im Krückaustadion statt. 13 Schützen unserer Sparte hatten sich qualifiziert, nur ein Verein aus Schleswig Holstein stellte mehr Teilnehmer. Das alleine war schon ein riesen Erfolg für unseren kleinen Verein.

Teilnehmer am 25.06.2011 mit Trainer

Sportliche Erfolge konnten wir aber auch wieder verbuchen. Am Samstag den 25. Juni traten 6 Jugendliche aus unserer Sparte an. Lea, Jochen, Rasmus, Ben, Henning und Yannik kämpften in ihren Klassen um Medaillen. Rasmus, Ben und Henning holten Gold in der Recurve Schüler B Mannschaft und zusätzlich holte Ben noch die Silbermedaille in der Einzelwertung. Lea erreichte in ihrer ersten Saison über 60m mit persönlicher Bestleistung und tollen 517 Ringen die Bronzemedaille.

Am Sonntag den 26. Juni schossen noch 7 Schützen von uns, alle in den Blankbogenklassen. Seit Jahren sind wir in diesen Klassen sehr gut vertreten und auch sehr erfolgreich. Auch dieses Mal gewannen wir 4 von 6 möglichen Medaillen mit dem Blankbogen. Bei den Damen holte Birgit ihren insgesamt schon fünften Landesmeistertitel vor Beate, die zum zweiten Mal nach 2009 die Silbermedaille gewinnen konnte. Bei den Herren gewann Claus auch schon seinen dritten Landesmeistertitel. Ganz besonderes erfreulich war die Bronzemedaille für Kai. Kai schoss bei seiner ersten Landesmeisterschaft überhaupt gleich persönliche Bestleistung. Er kam erst im Januar zu uns und macht seitdem erstaunliche Fortschritte, was er bei der LM eindrucksvoll unterstrich.

Lea beim Schießen

Birgit Speit konnte sich darüber hinaus noch zu den Deutschen Meisterschaften im Feldbogen am 30./31. August in Pfreimd (Bayern) qualifizieren. Bei den Landesmeisterschaften im Feldbogen am 19.06.2011 in Kellinghusen wurde sie bei sehr widrigen Wetterbedingungen, es regnete 5 Stunden am Stück, Landesmeisterin bei den Damen mit dem Blankbogen.

Spartenleiter Andre Bock

Stadion

Lea, Freude nach ihrer Bronzemedaille

Erfolgreiche Schüler B Mannschaft

Erfolgreiche Blankbogenschützen

Kreisligameister 2011
Tus Felde-Stampe-Westensee

Wir, die B-Jugend des Teams Felde-Stampe Westensee, haben in einem echten Endspiel gegen den Tabellenzweiten, punktgleichen Gegner Eider Büdelsdorf gespielt.
Das Spiel fand im großen Eiderstadion in Büdelsdorf statt, unter Beteiligung von ca. 100 Zuschauern, was für eine B-Jugend schon gewaltig ist. Darunter natürlich geschätzt: ein Viertel aus Felde.
Das Ziel von Büdelsdorf wahr es wohl, uns durch diese Atmosphäre, sowie den vielen Zuschauern etwas Angst oder Respekt einzuflößen, was sich dann auch in der 44. min in einem Tor von Büdelsdorf widerspiegelte.
1:0 zur Pause, in der Kabine war zu Halbzeit eine gespenstige Stille, was der kompakten Halbzeitansage zu Gute kam und dann auch Wirkung zeigte.
Denn genau bis zur 65. min mussten die Jungs kämpfen um endlich das erlösende 1-1 durch Jörg Greve zu erzielen. Jetzt war der Bann gebrochen, denn uns hätte ein Unentschieden gereicht um Meister zu werden.
In der Folge erzielte dann Torben Brach in der 71. min das 2:1 sowie Arne Tietz in der 77. min das erlösende 3:1 und somit die **Kreismeisterschaft 2011.**

Möglich war dies nur, weil wir die ganze Saison unheimlich stark und harmonisch kompakten Fußball gespielt haben, leider auch einmal eine Niederlage 1:2 (es war der Tabellenletzte) und ein Unentschieden 0-0 (es war der Tabellenvorletzte) geholt haben.
Dank auch noch mal an den überragenden Kapitän der Meistermannschaft Jaspar Kloehn, sowie das unterstützende Umfeld, wie unseren Mannschaftsdoc Sievert unseren Betreuer Willi, Steff, sowie alle unterstützenden Eltern, und natürlich Marcello, Juan, Torge und Janni.

Danke Jungs für eine geile Saison:
Chris Neumann, Pascal Balcer, Anton Beckman, Torben Brach, Leon Feldmann, Marius Fischer, Jörg Greve, Alex Kaiser, Julian Lorenz, Daniel Neuhoff, Malte Mußfeldt, Joschka Paulsen, Mats Petersen, Malte Quandt, Louis Reimann, Torsten Schröder, Janto Schönberg, Arne Tietz, Jonas von Trotha, Philipp Rusch

... und natürlich die endlich Meistertrainer gewordenen
Werner Kaiser und Werner Heinrich

2. Herren SG Felde/Stampe

...manchmal verliert man ... und manchmal gewinnen die anderen...
So, oder so ähnlich könnte man das Saisonende für die 2te umschreiben.
Nachdem wir eine turbulente Saison 2010/2011 erlebt haben, war Fortuna zum Schluss doch nicht auf unserer Seite... somit haben wir den Aufstieg leider verpasst.
Jevenstedt hat uns in einem ganz schwachen Heimspiel von Platz 1 geschubst und weiter in die Relegation verfrachtet.
Dort hatten wir dann leider nicht die Power um gegen Karby aus der Kreisklasse C1 zu bestehen.
Insgesamt nur 4 verlorene Spiele (ohne Relegation) und eins unentschieden – das wars aber auch schon an Negativmeldungen.
Fast... denn ich muss gestehen, so viele verletzte Spieler wie in dieser Saison habe ich noch nie erlebt. Meniskusschäden, Muskelfaserriss, Bänderriss, Innenbandanriss, Haarriss, gebrochene Zehen,... alles nicht gerade kleine Wehwehchen die man in einer Woche schnell auskuriert hat. So musste unsere Mannschaft dann leider auf gute Spieler über einen längeren Zeitraum verzichten.
Nach dem etwas traurigem Saisonende sollte erst einmal die Sommerpause als Erholung dienen.
Im August geht es dann wieder mit vollem Einsatz in die nächste Runde!
Vorbereitungstermin: Mitte Juli.

Ich würde gerne jedem einzelnen Spieler eine Spielposition zuordnen, doch Aufgrund von Vielseitigkeit im Einsatz wäre das ein langer Text. Sagen wir einfach, die 2te hat Spieler die flexibel einsetzbar sind und das Mittelfeld sowie die Verteidigung waren immer zufrieden stellend besetzt. Einzig unser Torwart SASCHA BICKERT und Stürmer TOBIAS MEIER haben ihre Position nie gewechselt.
Mitgespielt in der Saison 2010/2011 haben noch:
Jakob Klein, Jasper Schwampe, Robin Brockmann, Niki Goebbel, Thorge Böhm, Jorma Bork, Kim Reimann, Tim Wandrowsky, Thomas Eiselt, Martin Grebasch, Thomas Orwat, Tim Scheld, Marcel Entinger, Mitja Nikulski, David Wegner, Arne Lorenzen, Eric Henack, Danny Muhlack, Moritz Niemann, Olaf Manzke, Phillip Pache, Florian Garling, Till Kobs, Jan Wulbrandt, Michael Fechner, Kevin Poser-Wegener

Zur neuen Saison hat uns unser Torwart Sascha Bickert leider verlassen. Er wechselt nach Schilksee. Als Ersatz konnten wir Robert Orwat gewinnen.
Des Weiteren will ich keine neuen Spieler versprechen, aber es haben sich welche angekündigt. Definitiv wird sich Justin Orwat bei uns einreihen.
Außerdem möchte ich noch erwähnen, dass es zur neuen Saison bei einigen aus Zeitmangel eng wird und wir dadurch knapp besetzt sein werden. Da sind angefangene Ausbildungen, Bundeswehr, neuer Job, neue Arbeitszeiten und Privates die Trainings- und Wochendspiel- Hauptkiller. Im August sind auch noch viele im Urlaub.
Aber... die Mannschaft wird so gut es geht zusammenhalten! Zur gelegentlichen Unterstützung aus der 1. Herrenmannschaft, könnte es ab der neuen Saison auch mal Hilfe aus der neu aufgebauten 3. geben.
Ich hoffe hier insgesamt auf ein positives „Zusammenspiel“ und das sich gegenseitig ausgeholfen wird.
Das erste Spiel findet am 14. August statt. Anbei der vorläufige Spielplan für die Hinrunde:

14.08. So	15.00	Auswärtsspiel gegen SV Grün-Weiß Bovenau
16.08. Die	19.00	Heimspiel gegen FT Eider Büdelsdorf 2
19.08. Fr	19.15	Auswärtsspiel gegen SSV Bredenbek 2
28.08. So	15.00	Heimspiel gegen TuS Jevenstedt 3
04.09. So	14.00	Auswärtsspiel gegen TuS Rotenhof 4
11.09. So	15.00	Heimspiel gegen Osterrönfelder TSV 4
18.09. So	12.15	Auswärtsspiel gegen Langwedel 2
25.09. So	15.00	Heimspiel gegen FC Osterstedt 2
02.10. So	12.15	Auswärtsspiel gegen SG HSW 08 (Groß Wittensee)
09.10. So	15.00	Heimspiel gegen BFC 69 Bdf.
23.10. So	15.00	Heimspiel gegen SV Hamweddel 2
30.10. So	14.00	Auswärtsspiel gegen TSV Gut-Heil Lütjenweststedt 3
06.11. So	14.00	Heimspiel gegen Westerrönfelder SV
13.11. So	12.15	Auswärtsspiel gegen TSV Groß Vollstedt 2
20.11. So	14.00	Auswärtsspiel gegen FT Eider Büdelsdorf 2
27.11. So	14.00	Heimspiel gegen SV Grün-Weiß Bovenau
02.12. Fr	19.15	Auswärtsspiel gegen TuS Jevenstedt 3
11.12. So	14.00	Heimspiel gegen SSV Bredenbek 2

Da es doch noch zu Änderungen kommen kann, möchte ich bitten die aktuellen Termine auf der Internetseite des Vereins www.sv-fortuna-stampe.de einzusehen. Dort erscheinen auch aktuelle Infos, wie geänderte Spielzeiten und Ergebnisse. Den aktuellen Tabellenstand gibt’s unter www.fussball.de

Thomas Eiselt

C-Jugend Vizekreismeister 2011

Nachdem die C-Jugend der SG Felde/Stampe/Westensee erfolgreich die Qualifikation zur Kreisliga in der Hinrunde geschafft hat, konnte die Mannschaft in der Rückrunde die Vizemeisterschaft hinter einem sehr starken FC Fockbek einfahren. Der neue Kreismeister der C-Jugend spielt in einer eigenen Liga. Das zieht man auch daran, dass die Fockbeker alle Spiele in der Kreisliga souverän gewonnen. Glückwunsch an den FC Fockbek zur Kreismeisterschaft.

Ergebnisse:

- FC Fockbek	0:5, 0:4
- TuS Jevenstedt	1:1, 5:5
- TSV Vineta Audorf	3:0, 2:1
- Eckernförder SV II	8:0, 5:0
- VfR Eckernförde	8:0, 6:3

Tabelle:

1. FC Fockbek	57: 3	30
2. SG Felde/Stampe/Westensee	38:19	20
3. TuS Jevenstedt	41:26	20
4. TSV Vineta Audorf	14:26	10
5. Eckernförder SV II	16:52	7
6. VfR Eckernförde	15:55	0

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören:
Torwart: Lorenz Helle (23 Spiele/0 Tore)
Defensive: Tobias Bischof (20 Spiele/ 0 Tore), Leon Hoffmeister (13 Spiele/7 Tore), Malte Prinz (24 Spiele/0 Tore), Bjarne Raabe (10 Spiele/0 Tore), Joshua Raasch (17 Spiele/2 Tore), Philipp Rusch (25 Spiele /7 Tore), Peer Scheel (21 Spiele/0 Tore), Christoph Schröder (17 Spiele/1 Tor), Jacob Zantopp (18 Spiele/0 Tore)
Offensive: Nico Augustin (24 Spiele/0 Tore), Linus Burkel (25 Spiele/23 Tore), Oliver Doose (21 Spiele/7 Tore), Magnus Heinrich (13 Spiele/9 Tore), Jonas Huckfeldt (16 Spiele/5 Tore), Fabian Hunze (25 Spiele/24 Tore), Fritz Thiem (24 Spiele/3 Tore), Malte Wellmann (23 Spiele/8 Tore)
Trainer: Torsten Brandt & Torben Bunge

Fazit & Ausblick auf die neue Saison 11/12:

Die jetzige Mannschaft hat zwei sehr erfolgreiche Jahre in der C-Jugend gespielt. Im ersten Jahr wurde man mit D-Jugendspieler Meister in der A Kreisklasse und konnte sich somit für die Qualifikationsrunde zur Kreisliga für die drauffolgende Saison qualifizieren. Im zweiten Jahr schaffte man dann den Sprung in die Kreisliga (höchste Spielklasse auf Kreisebene) und wurde am Ende der Saison Vizekreismeister. Auch bei internationalen Turnieren konnte sich die Mannschaft prima verkaufen. In der letzten Saison errang man einem 4. Platz beim Aalborg City Cup in Dänemark (16 Mannschaften) und in dieser Saison sprang beim Toren Trophy Cup in den Niederlande (12 Mannschaften) einen hervorragenden 3. Platz heraus. Leider wird das nicht in einem entsprechenden Rahmen gewürdigt. Die Mannschaft hat zwei erfolgreiche Jahre auf hohem Kreisniveau gespielt und die Jungs, hätten die entsprechende Anerkennung verdient gehabt. Zur neuen Saison werden 5 Spieler (Nico Augustin, Tobias Bischof, Jonas Huckfeldt, Bjarne Raabe und Malte Wellmann) neben den Trainer Torsten Brandt die Mannschaft verlassen. Mit Pascal Balcer, Thorben Brach und Jonas von Trotha werden erstmal nur 3 neue Spieler zur Mannschaft dazu stoßen. Mit einem 16köpfigen Kader wird das neue Trainerduo Werner Heinrich und Torben Bunge in die neue Saison in der B-Jugend starten.

3. Platz beim Toren Trophy 2011

Nach der erfolgreichen Turnierteilnahme (4. Platz) im letzten Jahr am Aalborg City Cup 2010 nahmen wir in diesem Jahr wieder an einem internationalen Turnier teil. Diesmal ging es zum Toren Trophy Cup 2011 nach Steenwijk in die Niederlande.

Folgende Spieler nahmen teil:
Nico Augustin, Pascal Balcer, Tobias Bischof, Linus Burkel, Oliver Doose, Lorenz Helle, Leon Hoffmeister, Jonas Hukkfeldt, Fabian Hunze, Alex Kaiser, Malte Prinz, Philipp Rusch, Peer Scheel, Christoph Schröder, Fritz Thiem, Malte Wellmann und Jacob Zantopp

Am Himmelfahrtstag (2. Juni) ging es mit zwei Kleinbussen nach Steenwijk. Neben den beiden Trainern Torsten Brandt und Torben Bunge wurde die C-Jugend von Michael Burkel begleitet. Nach der Ankunft bzw. Anmeldung in Steenwijk wurde am späten Nachmittag die Unterkunft in einer Schule bezogen. Am Abend hatte die Mannschaft frei und unser Trainer Torsten Brandt mit Michael waren beim Betreuerempfang des Turnierveranstalters. Am ersten Turniertag (3. Juni) standen die Vorrundenspiele an. Wir wurden in der Gruppe C eingeteilt und trafen auf 3 holländischen Vereine (V.V. Limmen, Sporting Krommenie und V.V. d'Olde Veste `54). Bevor das Turnier losgehen konnte, fand erstmal eine kleine Eröffnungsfeier statt. Im ersten Spiel ging es gegen V.V. Limmen und mit einem 2:1 Sieg sind wir gut ins Turniergeschehen gestartet. Nach einem 0:1 Rückstand konnten wir noch durch Tore von Pascal Balcer und Fabian Hunze das Spiel zu unserem Gunsten drehen. Im zweiten Spiel gegen Sporting Krommenie mussten wir eine verdiente 0:3 Niederlage hinnehmen. In diesem Spiel gelang uns überhaupt nichts und es war mit Abstand das schlechteste Spiel in diesem Turnier. Im dritten und letzten Spiel gegen V.V. d'Olde Veste `54 ging es darum, mit einem Sieg die Chance auf die Endrunde zu bewahren. Aber schon nach 1 Minute lagen wir nach einem krassen Abwehrfehler mit 0:1 im Rückstand und standen schon früh mit dem Rücken an der Wand. Aber bereits eine Minute später konnten wir durch Pascal Balcer zum 1:1 ausgleichen. Die C-Jugend der SG Fel-

de/Stampe/Westensee hatte das Spiel unter ihrer Kontrolle, nur die zahlreichen klaren Torchancen wurden nicht genutzt. Erst 1 bzw. 2 Minuten vor Spielende wurden wir durch Tore von Fabian Hunze und Linus Burkel erlöst und konnten das Spiel mit 3:1 gewinnen. Mit 6 Punkten und 5:5 Toren belegten wir in unserer Vorrundengruppe den dritten Platz. Als Bester drittplazierter aller 3 Vorrundengruppen, gelang uns trotzdem den Sprung in die Endrunde. Der Abend wurde von der Mannschaft ruhig gestaltet um am nächsten Tag wieder erholt ins Turnier zugehen. Am zweiten Turniertag (4. Juni) standen nun die Endrundenspiele an. In zwei Vierergruppen wurden die beiden Finalisten ermittelt. In unserer Gruppen trafen wir wieder auf 3 holländischen Mannschaften und zwar auf V.V. Limmen, KZC' 08 und DOS' 19. Im ersten Spiel ging es wieder gegen den V.V. Limmen und diesmal mussten wir uns mit einem 1:1 zufrieden geben. Zwei Minuten vor Spielende mussten wir nach einem Torwartfehler das 0:1 hinnehmen. Aber in allerletzter Sekunde konnten wir noch durch unseren Capitano Philipp Rusch zum 1:1 ausgleichen. Auch im zweiten Spiel gegen KZC' 08 mussten wir uns mit einem unzufriedenen 1:1 begnügen. Das 0:1 für den Gegner hätte nach einem Stürmerfoul gegen Philipp Rusch gar nicht erst gegeben werden dürfen. Trotzdem kam die SG Felde/Stampe/Westensee wieder zurück und konnte in der 13. Minute durch Pascal Balcer ausgleichen. 5 Minuten vor dem Spielende wurde ein reguläres Tor von Fabian Hunze wegen angebliches Abseits nicht anerkannt. Von Außenstehende Trainer wurde uns bestätigt, dass das Tor ein reguläres Tor gewesen ist. Auch im letzten und dritten Spiel gegen DOS' 19 mussten wir wieder einem 0:1 Rückstand hinterher laufen. Durch Tore von Fabian Hunze und Pascal Balcer konnten wir das letzte Turnierspiel noch zum 2:1 Sieg drehen. Aber zum Einzug ins Finale reichte es leider nicht mehr, da der KZC`08 gegen V.V. Limmen mit 2:0 gewonnen hat und mit 7 Punkten als Gruppensieger ins Finale einzog. Wir belegten mit 5 Punkten und 4:3 Toren den zweiten Platz in unserer Gruppe. Als bester Zweiter der beiden Endrundengruppen belegten wir am Ende des Turniers den 3. Platz vor Sporting Krommenie. Im Finale bezwang der KZC`08 den V.V. Steenwijk mit 3:2. Die C-Jugend der SG Felde/Stampe/Westensee konnte sich überhaupt nicht so richtig über den tollen 3. Platz beim Toren Trophy Cup 2011 freuen und das strahlte die Mannschaft auch bei der Siegerehrung aus. Am Abend machten einige Spieler die kleine City von Steenwijk unsicher und der Rest hang ein bisschen in der Unterkunft ab. Am 05. Juni ging es erschöpft und mit einem sehr guten dritten Platz bei einem internationalen Turnier zurück nach Hause.

Malermeister
Dietmar Hinz
Rajensdorfer Weg 8
24107 Quarnbek
Tel.: 0176 - 82 19 72 12
info@malermeisterhinz.de
www.malermeisterhinz.de

Fazit:
Die C-Jugend der SG Felde/Stampe/Westensee hat er ganz starkes Turnier in Steenwijk gespielt und bei der zweiten internationalen Turnierteilnahme einen ganz starken dritten Platz belegt. Im letzten Jahr bei der ersten Teilnahme an einem internationalen Turnier in Dänemark belegte man den vierten Platz und diesmal war die Mannschaft ein Platz besser. Trotzdem hat der dritte Platz einen bitteren Beigeschmack für die SG Felde/Stampe/Westensee. Denn durch zwei schwerwiegende Fehlentscheidung des Schiedsrichters im Spiel gegen KZC' 08 wurden wir um eine bessere Platzierung gebracht. Wären wir in diesem Spiel als Sieger vom Platz gegangen, wären wir im Finale gewesen. Trotz allem hat die C-Jugend der SG Felde/Stampe/Westensee ein starkes Turnier gespielt, denn bis auf ein Spiel, lagen wir in jedem Spiel zurück und sind immer wieder zurückgekommen. Und das spricht für den starken Charakter und Moral der Truppe.

Nach 10 schönen und erfolgreichen Jahren als Trainer beim SV Fortuna Stampe werde ich den Verein zum Saisonende verlassen. Ich werde zur neuen Saison eine neue Herausforderung annehmen und beim Wiker SV die D-Mädchen als Trainer übernehmen. Nach dem ich Erfahrungen im Jugend- bzw. im Herrenfußball gesammelt habe, möchte ich gerne in den Mädchenfußball hinein schnuppern. Das ich überhaupt in die Trainerkarriere gestoßen bin, habe ich besonders zwei Leuten zu verdanken. Heino Jäger und Heino Poser-Wegener haben mir das Vertrauen gegeben und standen mir immer, besonders in der Anfangsphase, mit Rat und Tat zur Seite. Danke Ihr beiden für die Empfehlung und Unterstützung.

Torsten Brandt

ANGEBOTE DER KIRCHENGEMEINDE FLEMHUDE

Gruppe	Ansprechpartner/in	Termin, Ort
Krabbelgruppe	Zur Zeit. keine Ansprechperson	Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Krabbelgruppe	Sonja Wiktor, Tel. 9071	Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Sternenkinder (Vorschulkinder ab 4 Jahren)	Anette Conrad, Tel. 40 22 22	2. und 4. Freitag im Monat, 17.00 – 18.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Weltkinder (ab 5 Jahren oder in der 1. Klasse)	Sabine Thrun, Tel. 9560	1. und 3. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Kinder unterm Regenbogen (1. oder 2. Klasse)	Heinke Lebert, Tel. 1769	1. und 3. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Kinder auf der Wolke (2. oder 3. Klasse)	Anette Conrad, Tel. 40 22 22	2. und 4. Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Sonnenkinder (4. oder 5. Klasse)	Heinke Lebert, Tel. 17 69	2. und 4. Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Blumenkinder (5. oder 6. Klasse)	Sabine Truhn, Tel. 95 60	1. und 3. Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Jugendtreff (ab 7. Klasse)	Heinke Lebert, Tel. 17 69	2. und 4. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Frauentreff	Friederike von Lingen, Tel. 8164	Jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Seniorengruppe "Knüddel-Büdel"	Antje Wandrowsky, Tel. 1492	Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Seniorentreff Strohbrück	Dorotea Schaale, Tel. 1364	Montag ab 14.30 Uhr Strohbrück Gemeindehaus
Seniorentreff Melsdorf	Frau Peinl, Tel 644	jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00Uhr -16:00Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Seniorentreff Achterwehr	Inge Thode, Tel. 8746	jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 –17.00 Uhr Achterwehr, Feuerwehr-Gerätehaus
Chor	Ute Berger, Tel. 8730	Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Flötenkreis Flemhude/Westensee	Heidi Meier, Tel. 04331- 22959	Montag 18.00 – 19.30 Uhr Catharinenblick Westensee
Posaunenchor	Falk Schneppat, Tel. 04305-22959	Mittwoch 19.30 Uhr Adventskapelle Felde
Kinderchor (5 – 12 Jahre)	Ulrike Schubert, Tel. 9395	Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Bibelkreis	Pastor Andreas Lux, Tel. 8164 Lieselotte Behrens, Tel. 9457	Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Wir für uns	Almuth Busch, Tel. 8501	Nach Vorankündigung

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Trauern braucht seine Zeit. Sie sind nicht allein!
Wir begleiten betroffene Angehörige in ihrem ersten Trauerjahr. Mehrmals im Jahr laden wir zu Gesprächskreisen ein. Sprechen Sie uns an.

Bestattungshaus
PAULSEN

Feldstraße 47 • 24105 Kiel •Telefon (04 31) 57 022-0 • info@bestattungshaus-paulsen.de • www.bestattungshaus-paulsen.de

GOTTESDIENSTPLAN

26. JUNI 1. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
3. JULI 2. So. n. Tr.	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX Andreas LUX
10. JULI 3. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE	Bischof i. R. SIEVERS
17. JULI 4. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- mit Abendmahl -**	Karsten SOHRT
24. JULI 5. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE	Christian CARSTENS
31. JULI 6. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
7. AUGUST 7. So. n. Tr.	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX Andreas LUX
14. AUGUST 8. So. n..Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Andacht Tour de Kark -**	Andreas LUX
21. AUGUST 9. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE 10.30 SCHÖNWOHLD - Kindergottesdienst -	Dr. Bernd H. JANSSEN TEAM
28. AUGUST 10. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
4. SEPTEMBER 11. So. n. Tr.	9.00 SCHÖNWOHLD **- mit Posaunenchor -** 10.00 MELSDORF	Andreas LUX Andreas LUX
11. SEPTEMBER 12. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE	Christian CARSTENS
18. SEPTEMBER 13. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE 10.30 SCHÖNWOHLD - Kindergottesdienst -	Dr. Bernd H. JANSSEN TEAM
25. SEPTEMBER 14. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
2. OKTOBER 15. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Erntedankfest -** **- mit Chor -**	Andreas LUX
9. OKTOBER 16. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
16. OKTOBER 17.So.n.Tr.	10.00 FLEMHUDE	Monika DANN
23. OKTOBER 18. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- mit Abendmahl -**	Monika SCHWINGE
30. OKTOBER 19. So. n. Tr.	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
6. NOVEMBER 3. letzt. So. d. Kirchenjahres	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF **- anschl. Gemeindeversammlung -**	Andreas LUX Andreas LUX
13. NOVEMBER vorletzt. So. d. Kirchenjahres	10.00 FLEMHUDE **- Posaunenchor -**	Andreas LUX
16. NOVEMBER Buß-Bettag	19.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
20. NOVEMBER Ewigkeitssonntag	10.00 FLEMHUDE **- mit Chor -** 10.30 SCHÖNWOHLD **- Kindergottesdienst -**	Andreas LUX TEAM
26. NOVEMBER	FLEMHUDE **- Weihnachtsmarkt -**	
27. NOVEMBER 1. Advent	FLEMHUDE	Andreas LUX

Taufgottesdienste: 26.6, 31.7, 28.8, 25.9, 30.10, 11.12

Die Aufregung war groß!

Am 10.07.2011 war es so weit.
Die Reitkinder von der „Stallgemeinschaft Ziegelhof“ sollten an diesem Tag zur Prüfung antreten. Das „Steckenpferd“, das „Kleine Hufeisen“ oder das „FN-Sportabzeichen“ galt es zu erringen.
Die erste Gruppe Prüflinge für diese junge Stallgemeinschaft. Entsprechend hoch war die Aufregung auf allen Seiten.
Durch die gesamte erste Ferienwoche wurden die Kinder, Erwachsenen und Rösser, mit viel Liebe und Engagement für diese tolle Sportart, von Kathleen und Jens Marquardt auf die Prüfungen vorbereitet.
Eine Woche lang theoretischer und praktischer Unterricht von und mit Kathleen, unterstützt mit viel Liebe zum Detail vorbereitetem Unterrichtsmaterial.
Viele der jungen Reiterinnen sind seit nunmehr 2 Jahren mit großer Begeisterung dabei, um bei Kathleen das Reiten zu erlernen. Eine Mischung aus Reiten im Gelände und auf dem Reitplatz bringt den Kleinen und Großen viel Spaß! Bei Wind und Wetter sind alle mit vollem Einsatz dabei!
In den wohlverdienten Pausen wurde natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt – es wurden Getränke und Obst gereicht, auch das eine oder andere Naschi war erlaubt. Zusätzlich konnte man die Zeit nutzen, um mit seinen Liebsten z.B. „Benny“, „Gipsy“, „Kessy“ oder „Möhrchen“ eine Runde zu schmusen!
Langweilig war es jedenfalls von 14:00 bis 18:00 Uhr nie! Es war für uns Eltern jedesmal schwer, unsere Kleinen mit nach Hause zu bekommen! Selbst dort wurde dann noch mit großem Eifer weiter gelernt .
(z.B. Frage: „Wie viel Wasser trinkt ein Pferd pro Tag?“ Antwort: „Ca. 30 bis 60 Liter!“)
Als der große Tag kam wurden die Reitstiefel nochmals auf Hochglanz poliert, und das sonst so lässig getragene Team-Shirt ordentlich in die Reithose gesteckt, denn es sollte immerhin ein „ECHTER FN-RICHTER“ kommen, um die Prüfungen abzunehmen,
Um Punkt 14:00 Uhr bei bestem Reitwetter ging die Prüfung mit den „kleinsten“ los (die jüngste Teilnehmerin war stattliche 4 Jahre alt).
Mit einem beeindruckenden Fundus an Fachwissen und praktischem Können konnten alle Prüflinge vor FN-Richter Max Theodor Rethwisch überzeugen.
Jede Teilnehmerin erlangte die ersehnte Belohnung für die harte und ausdauernde Arbeit!
Lobende Erwähnung durch den erfahrenen Reitsportler fanden auch die gute Führung und Anlage des kleinen Reitstalls, sowie das Engagement seiner Betreiber.
Beim anschließenden Grillen wurden die stolz getragenen neuen Reitabzeichen würdig gefeiert. Freunde und Helfer der Stallgemeinschaft sorgten mit vielerlei Leckereinen für unser aller Wohl!
DANKE für die tolle Arbeit und das Engagement für Mensch und Tier!!!

Bei Interesse findet Ihr zusätzliche Informationen unter www.stallgemeinschaft-ziegelhof.de oder bei FACEBOOK.

K. Weiß

TISCHLEREI JÖSTER

- INNENAUSBAU
- FENSTER & TÜREN
- MÖBELBAU
- REPARATUREN

Olaf Jöster
Tischlermeister

Dorfstraße 24b · 24107 Ottendorf
Handy: 0172- 51 66 218
Fax: 0431- 386 700 20
E-Mail: info@tischlerei-joester.de
www.tischlerei-joester.de

Kurt Burmeister GmbH
Inh. Hansjürgen Reimer

Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Brennwert
- Solar
- Gasanlagen
- Fernwärme

24119 Kronshagen • Kopperpahler Allee 4
Tel. (0431) 58 678-0 • Fax (0431) 58 678-20
email: Kurt.Burmeister@t-online.de • www.kurtburmeister.de

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge zu Großabnehmerkonditionen.

Kauf und Inzahlungnahme Ihres „Alten"
Bis 30 % Rabatt
abhängig vom Fabrikat

nordostsee leasing GmbH & Co. KG
Dirk Schacht

Eckernförder Str. 220 · 24119 Kronshagen
T 04 31 / 8 88 14 44 · F 04 31 / 8 88 14 45

oder vor Ort: Alte Landstraße 47 · 24107 Stampe
T 0 43 40 / 40 32 04 · F 0 43 40 / 40 32 05 · M 0170 / 4 03 38 78

Testen Sie uns,
wir freuen uns auf Sie!

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub.

Hier trainieren alle gemeinsam mit Erfolg!

Auch Sie können Ihr persönliches Ziel in nur 30 Minuten mit der Unterstützung von Mrs.Sporty erreichen.

Jetzt bis 31.10.2011:
7 Tage gratis trainieren!
Einmalig an 7 aufeinander folgenden Tagen für ein Nicht-Mitglied.

Jetzt Angebot im Club in Ihrer Nähe sichern:
Mrs.Sporty Kronshagen
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 - 534 94 15

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Gewinner des letzten Preisausschreibens

Fischers Fritz
1 Gutschein für ein 4-Gänge-Menü für 2 Personen

Birte Jegiewski	Quarnbek

Friseur Marco
je 1 Gutschein

Marc v Oven	Stampe
Claudia Lumm	Stampe
Susanne Erk	Strohbrück

Trampolino
je 1 Gutschein für 2 Kinder, 2 Erw.

Marina Möller	Landwehr
Ole Haselau	Stampe
Vanessa Dasenbrok	Landwehr
Angelika Lumm	Stampe
Cevin Conrad	Stampe

BESSER FINANZIEREN!

Direktbankkonditionen bei individueller und bankgerechter Abwicklung vor Ort.

Finanzplanung, Immobilienberatung

Wolfgang Staschull
Bankkaufmann

Dorfstraße 6
24109 Melsdorf

IB
Kooperationspartner der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fon 04340-4312
Fax 04340-4322
Mobil 0171-2654826
Email staschull@t-online.de
www.staschull-finanz.de

* Wenn Gewinne 2 Monate nach Bekanntgabe in diesem Heft noch nicht bei Kai Struckmeyer abgeholt worden sind, gehen sie erneut in die Verlosung.

Preisfragen zu diesem Heft:

1. Wann findet das Scheunenfest in Stampe statt?

2 Gutscheine für je 2 Personen vom Hotel Birke über je 1 Birke Day Spa-Besuch*

Einsendeschluß: 16.09.2011 — Für alle

ANTWORT:

Name

Straße/Hausnr

PLZ/Ort

Telefon

2. Wann findet das Vogelschießen in Flemhude statt?

3 x je 1 Gutschein von Blumen Pfeiffer*

Einsendeschluß: 16.09.2011 — Für alle

ANTWORT:

Name

Straße/Hausnr

PLZ/Ort

Telefon

3. Wann findet das Vogelschießen in Strohbrück statt?

Zu gewinnen: 5 Gutscheine für je 2 Personen für den Tierpark Gettorf*

Einsendeschluß: 16.09.2011 — Für die Kids

ANTWORT:

Name

Straße/Hausnr

PLZ/Ort

Telefon

Senden Sie bitte den ausgefüllten Coupon an diese Adresse:

Kai Struckmeyer
Alte Landstraße 34 • 24107 Stampe

Für Sie vor Ort.

Jahres Inspektion
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

Für alle Volkswagen Pkw, Baujahr 2006 und älter (außer Golf V/ Plus, Eos, Passat B6/ Variant), ohne Wartungsintervallverlängerung

~~89,00 €~~

jetzt nur **79,00 €***

Für alle T4 mit Pkw-Zulassung, Baujahr 2003 und älter.

~~99,00 €~~

jetzt nur **89,00 €***

*Preise ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material., Angebot gültig bis 31.08.11

Lars Hundhausen (Verkaufsleiter), Kurosch Rahbari (Serviceleiter) und Ihr Team vom Autohaus Kath freuen sich auf Ihren Besuch.

Kath GRUPPE

Kath Autohaus GmbH & Co. KG
Friedrichsorter Str. 74, 24159 Kiel
Tel. 0431 39967-0
www.kath-gruppe.de facebook.kath-gruppe.de

Caran d'Ache
Faber-Castell
LAMY
LYRA
Pelikan
STABILO
STAEDTLER
Der echte Scout
McNeill
deuter

Schulbedarf komplett und ganz einfach!

Alles aus einer Hand!
Über 30 Heftlineaturen!
Markenqualität!
Linkshänder-Produkte!
Fachberatung!

Schulranzentausch
Alt gegen Neu
10 % Schulranzenrabatt

Bei Abgabe des alten Schulranzens gibt es 10 % auf den neuen!
Gut erhaltene alte Ranzen werden an ein Kinderheim gespendet.

Wir packen Ihre Schulbedarfs-Listen! Einfach abgeben und den Schulbedarf komplett zusammengestellt abholen!

hugo hamann
buerokompetenz.de

Fachgeschäfte in Kiel:
Holtenauer Str. 10 –12 | Sophienhof
Fon. 0431 5111-223/-227
email. info@buerokompetenz.de

10% gibt es auch mit unserer Schülercard!

Anträge können in den Fachgeschäften ausgefüllt werden.